



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2015 / Nummer 3

Samstag, den 14. März 2015



Der Bürgermeister informiert

Weitere Aufwertung der Grundschule in Pappendorf

Im Sommer letzten Jahres kam es in der Grundschule „Striegistal“ in Pappendorf zu zwei durch Starkregenereignisse verursachte Wassereinbrüche im Kellerbereich. Mit Unterstützung der Versicherungsgesellschaft, gemeindlichen Haushaltsmitteln und der Hilfe von Sponsoren und Helfern wurde es möglich, dass nicht nur der eigentliche Schaden abgearbeitet wurde, sondern dass gleich ein Großteil der Innenräume nun mit einer neuen Gestaltung versehen werden konnte. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle allen, die mitgeholfen haben, dass das Schulgebäude nun mit einer ideenreichen Gestaltung einladend für Kinder, Lehrer und Eltern zur Verfügung steht. Ein besonderer Dank geht an die Firma Langhof, hier insbesondere Inhaberin Christina Reese und Bauleiter Frank Totzke, die die Malerarbeiten im Erd- und Obergeschoss als Sachspende sponserten. Weiter danken wir der Lehrerin Andrea Fischer aus Moben-



dorf, Romy Hähner aus Pappendorf sowie Ines Scholz aus Hainichen, welche an mehreren Wochenenden freiwillig die Treppenhäuser mit freundlichen Wandbildern versehen haben. Weitere Sach- und Geldspenden leisteten André Findeisen von der Firma Langhof, Zahnärztin Dagmar Friedrich aus

Böhrigen, die Ortschaftsräte Pappendorf und Mobendorf sowie Familie Lantzsch, die als Inhaber des Gasthofes „Hirschbachtal“ an den Wochenenden das Mittagessen für die freiwilligen Künstler spendete. Insgesamt wurden so rund 80.000 Euro für die Aufwertungen im Gebäudeinneren ausgegeben.



Julia Lantzsch aus Pappendorf, Jocy Müller aus Berbersdorf sowie Laura Hofmann aus Hainichen freuen sich über die freundlichen Wandmalereien in den Fluren der Grundschule in Pappendorf.



Über zwanzig dieser freundlichen Motive grüßen die Besucher dieser Bildungseinrichtung. Weitere Aufnahmen finden Sie unter www.striegistal.de/Aktuelles.

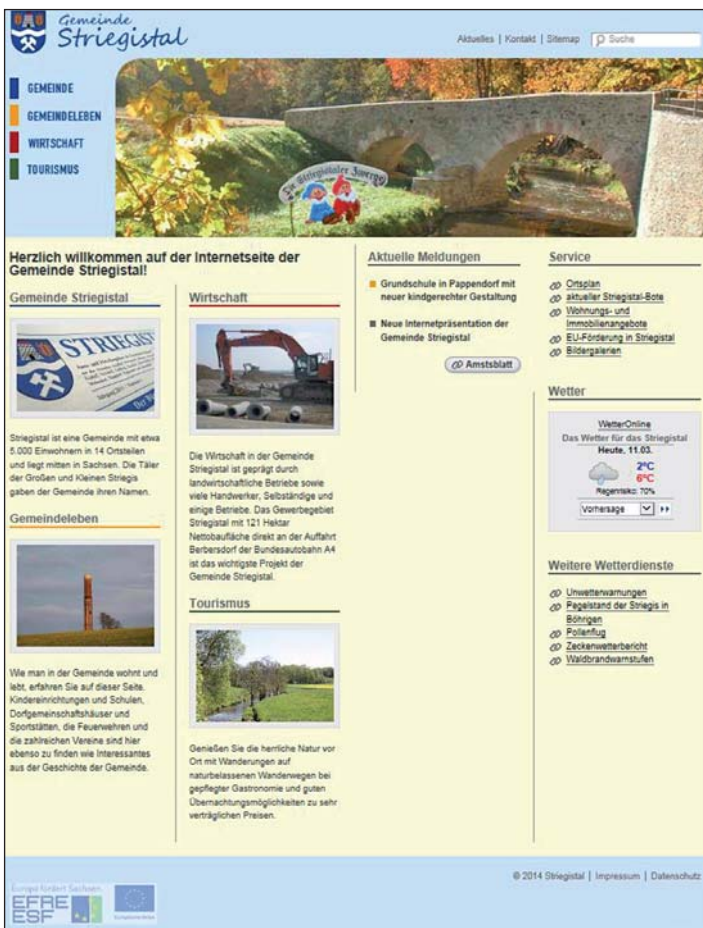
Frohe Ostern ...

wünscht Ihr Gemeinderat Striegistal,
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde
sowie Bürgermeister Bernd Wagner



Gemeinde Striegistal mit neuer Internetpräsentation

Seit Anfang März wurde eine neu gestaltete Internetpräsentation für die Gemeinde Striegistal in das weltweite Netz eingestellt. Die von Hauptamtsleiterin Sabine Brendecke erstellten Webseiten präsentieren sich nun in einem vollkommen neuen Gewand und werden damit aktuellen Anforderungen gerecht. So werden die Inhalte nun auch auf mobilen Endgeräten besser und übersichtlicher dargestellt. Gern nehmen wir Hinweise entgegen, falls durch die Nutzer Korrekturbedarf oder notwendige Ergänzungen festgestellt werden. Wir freuen uns, wenn wir Sie neugierig machen konnten und hoffen, dass möglichst viele auf die Informationen dieses Internetauftrittes zurückgreifen.



Edeka-Logistikzentrum nimmt Betrieb auf

Seit Februar 1996 stand die Gemeinde in Kontakt mit der Edeka Nordbayern-Sachsen-Thüringen zur Entwicklung eines Standortes für ein neues Logistikzentrum. Nach mehreren Jahren mit intensiven Verhandlungen konnte sich unsere Kommune im Wettbewerb mit anderen Standorten durchsetzen. Nach der Herstellung des Baurechtes erfolgte die Erschließung des Gewerbegebietes, in dem Edeka im März 2013 als erster Investor sein Bauvorhaben begann. Auf einer Fläche von 22,5 Hektar wurde seitdem für rund 125 Millionen Euro ein Logistikzentrum errichtet, welches den neuesten technischen Anforderungen entspricht. Durch das gute Miteinander des Sächsischen Wirtschaftsministeriums und der Gemeinde Striegistal wurde diese Investition möglich, ohne dass das Unternehmen Fördermittel für sein Bauvorhaben erhielt. Damit konnte eine Abwanderung in ein anderes Bundesland verhindert werden, sodass beginnend ab der ersten Phase hier nunmehr bereits dreihundertzwanzig moderne Arbeitsplätze im Freistaat Sachsen und in unserer mittelsächsischen Region vorhanden sind. Die Gemeinde bedankt sich bei allen, die am Gelingen dieses Vorhabens mitgewirkt haben, insbesondere bei den Grundstückseigentümern und -pächtern, bei den Mitarbeitern des Landratsamtes Mittelsachsen, den Mitarbeitern des Planungsbüros SLG Chemnitz sowie den vielen am Bau beteiligten Firmen. Wir wünschen dem Unternehmen stets ein gutes Marktumfeld und den Mitarbeitern immer ein unfallfreies Arbeiten in diesen sehr guten Bedingungen.



Am 9. März 2015 begann der Betrieb im Edeka Lager in Berbersdorf. Im nächsten halben Jahr soll die Vollast erreicht werden, so dass dann über fünfhundert Märkte ihre Waren von Berbersdorf aus beziehen.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	4
Veranstaltungskalender Striegistal	8
Aus unseren Ortschaften	10
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	16
Wir gratulieren	20
Kirchliche Nachrichten	21
Aus der Geschichte unserer Region	24
Veranstaltungen im Umland	26

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. April 2015
Redaktionsschluss: 31. März 2015

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Meldungen von defekten Straßenleuchten

In den letzten beiden Jahrzehnten wurde die öffentliche Beleuchtung mit einer Reihe von Investitionen stetig verbessert und erweitert. Obwohl kein Rechtsanspruch auf Straßenbeleuchtung besteht, versucht die Kommune stets bei Bauvorhaben den bisherigen Standard mindestens zu halten, möglichst jedoch auch Verbesserungen zu erreichen. Insgesamt konnten so fast vierhundert Leuchten erneuert werden, rund sechzig Leuchten sind noch als Altbestand vorhanden.

Wenn Straßenleuchten ausfallen, bitten wir die entsprechende Meldung an die Bauverwaltung der Gemeindeverwaltung zu geben. Bitte beachten Sie dabei, dass jede Straßenleuchte am Mast nummeriert ist und unbedingt auch die Nummer der defekten Beleuchtungseinrichtung mit genannt werden muss. Die Verwaltung sammelt derartige Fehlermeldungen und wird in der Regel unter Beachtung der Witterungsverhältnisse die Reparatur im Turnus aller vier bis sechs Wochen beauftragen. Wir bitten an dieser Stelle um entsprechende Kenntnisnahme und Beachtung für diese Vorgehensweise.

Arnsdorfer feiern sechzig gemeinsame Ehejahre

Die Gemeinde Striegistal und der Ortschaftsrat Arnsdorf gratulieren Anneliese und Werner Kloß aus Arnsdorf, welche am 18. Februar dieses Jahres im Kreise ihrer Familie das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern konnten.



Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 24. März 2015 um 19.00 Uhr in der Gaststätte und Pension Striegistal in Goßberg, Reichenbacher Straße 18 a in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Februar 2015, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Bürgerfragestunde
 6. Beschluss der Satzung zur Neuregelung der Schulbezirke im Gemeindegebiet Striegistal ab dem Schuljahr 2016/17
 7. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgesstandort Striegistal an der Bundesautobahn A4 – Anschlussstelle Berbersdorf
 8. Beschlüsse zur Vergabe von Bauleistungen im Zuge der Beseitigung der Schäden vom Juni-Hochwasser 2013
 9. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 10. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
11. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Februar 2015, nichtöffentlicher Teil
 12. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 13. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 14. Allgemeines

Geschlossene Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 31. März 2015 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Information des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Erarbeitung von Vergabevorschlägen an den Gemeinderat
4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 14. April 2015 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Brauhsänke“ in Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 57 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24. März 2015, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Bürgerfragestunde

Weitere Informationen finden Sie
im Internet unter www.striegistal.de

6. Beschluss zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Striegistal
 7. Vergabebeschluss zur Bauleistung 11 zur Gewerbegebieterschließung in Berbersdorf
 8. Beschlüsse zur Vergabe von Bauleistungen im Zuge der Beseitigung der Schäden vom Juni-Hochwasser 2013
 9. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 10. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
11. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24. März 2015, nichtöffentlicher Teil
 12. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 13. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 14. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Arnsdorf findet am Donnerstag, dem 26. März 2015 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Projektes zum Aufbau der zentralen Abwasserentsorgung in Arnsdorf
2. Informationen und Sonstiges

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Berbersdorf findet am Mittwoch, dem 25. März 2015 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Berbersdorf statt.

Themen: Informationen, Wahlen 2015, Allgemeines

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen findet am Mittwoch, dem 18. März 2015 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf findet am Mittwoch, dem 25. März 2015 um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Etzdorf findet am Sonntag, dem 29. März 2015 um 10.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Gemeindeverwaltung statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Projektes zum Bau der kommunalen Verbindungsstraße Etzdorf-Gersdorf
2. Informationen und Sonstiges

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf findet am Donnerstag, dem 19. März 2015 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 1. Gemeinderatssitzung vom 10.02.2015 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 01/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt, den Gaskonzessionsvertrag entsprechend der Anlage für den Zeitraum vom 27.06.2015 bis zum 26.06.2035 mit der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, Industriestraße 10, 06184 Kabelsketal abzuschließen.

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 02/02/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt, den Termin für die Wahl des Bürgermeisters auf den 27. September 2015 zu bestimmen. Ein etwa notwendig werdender zweiter Wahlgang wird auf den 11. Oktober 2015 festgelegt.

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 03/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal bestätigt die Zweckvereinbarung zur Errichtung der Radwegverbindung auf der ehemaligen Bahnstrecke Hainichen-Roßwein zwischen der Gemeinde Striegistal und den Städten Hainichen und Roßwein entsprechend der Anlage.

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 04/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt dem Abwägungsvorschlag entsprechend der Anlage zuzustimmen. Die während der Behördenbeteiligung und der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur im Rahmen des Satzungsverfahrens erstellten Ergänzungssatzung

„Böhrigen-Waldstraße“ mit Planungsstand 09/2014 vorgebrachten Bedenken und Anregungen hat der Gemeinderat Striegistal geprüft. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt.

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 05/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Windfeld am Saubusch“ laut Anlage. (Der Satzungstext laut Anlage ist auf Seite 5 dieses Amtsblattes veröffentlicht.)

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 06/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Gewässer-sanierung Dorfbach in Arnsdorf an die Firma ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31 aus 09116 Chemnitz zum Bruttopreis von 17.901,82 Euro zu vergeben.

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 07/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Ersatzneubau Bergstraße in Arnsdorf an die Firma Walter Straßenbau KG Etzdorf, Waldheimer Straße 76 a aus 09661 Striegistal zum Bruttopreis von 177.673,94 Euro zu vergeben.

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 08/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Sanierung Teilbereich der Böhrigener Straße (Weg zum Hammelgut) in Etzdorf an die Firma HOFF Straßen- und Tiefbau GmbH, Merschützer Straße 19 aus 04749 Ostrau zum Bruttopreis von 98.655,26 Euro zu vergeben.

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 09/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Ersatzneubau Brücke über den Marienbach bei Hauptstraße 77 in Marbach an die Firma CTI CONNECT Tief- und Ingenieurbau GmbH aus 08134 Wildenfels zum Bruttopreis von 105.154,92 Euro zu vergeben.

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 10/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Gewässer-sanierung am Dorfbach in Mobendorf an die Firma Landschaftsbau Laabs & Co., Unterer Grenzweg 12 c aus 09244 Lichtenau zum Bruttopreis von 24.965,19 Euro zu vergeben.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 11/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 423/2 der Gemarkung Marbach in Größe von 216 Quadratmetern und des Flurstückes 423/3 der Gemarkung Marbach in Größe von 184 Quadratmetern zum Preis von 0,12 Euro pro Quadratmeter.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 12/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 420 der Gemarkung Marbach in Größe von 310 Quadratmetern und des Flurstückes 421 der Gemarkung Marbach in Größe von 40 Quadratmetern zum Preis von 0,12 Euro pro Quadratmeter.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 13/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 419/4 der Gemarkung Marbach in Größe von 182 Quadratmetern und des Flurstückes 419/5 der Gemarkung Marbach in Größe von 58 Quadratmetern zum Preis von 0,12 Euro pro Quadratmeter.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 14/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal genehmigt den Vollzug der Urkunde 119/2015 vom 29. Januar 2015 der Notarin Brigitte Klein, Poststraße 16 in 09648 Mittweida.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 15/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Kammersheim den Kauf des Flurstückes 790 der Gemarkung Marbach in einer Größe von 1.454 Quadratmetern und einer Teilfläche des Flurstückes 789/1 der Gemarkung Marbach in Größe von 1.473 Quadratmetern zum Gesamtpreis von 1.865,00 Euro.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 16/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf der Flurstücke 158, 161/1, 161/3, 183/1, 193/1, 193/2, 197, 691/1 und 691/2 der Gemarkung Marbach in einer Gesamtgröße von 53.414 Quadratmetern zum Preis von 0,80 Euro pro Quadratmeter.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 17/01/Feb2015

Der Gemeinderat Striegistal nimmt die Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck. Die Auflistung der Spenden,

Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen kann im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

Satzung über eine Veränderungssperre

zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Windfeld am Saubusch“ vom 11. Februar 2015

Die Gemeinde Striegistal hat auf Grund der §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) geändert worden ist und § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Mai 2014, in der Sitzung des Gemeinderates am 10. Februar 2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Zu sichernde Planung

Der Gemeinderat der Gemeinde Striegistal hat die Änderung des seit dem 03.06.1999 rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplanes „Windfeld am Saubusch“ beschlossen.

Durch die Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans soll der Einsatz technologisch verbesserter Anlagen mit höherem Wirkungsgrad innerhalb des Plangebietes ermöglicht werden. Darüber hinaus erfolgt die Anpassung des Vorhaben- und Erschließungsplans an den geltenden Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge sowie an neue gesetzliche Regelungen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den gesamten Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Windfeld am Saubusch“.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Etzdorf: 160, 161, 162, 163, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 191, 192, 193, 196, 255, 256, 257, 258, 289, 290, 294, 295, 296, 297, 298, 334, 337, 345/2, 346, 349, 368 und Teilflächen der Flurstücke 154, 159, 181/1, 189/1, 194/1, 195/2, 197, 198/7, 202/1, 203, 204, 205, 213/1, 214, 215, 218/1, 231/9, 232, 233, 234, 247/6, 248, 250, 254, 261/8, 265, 287, 288, 291, 293, 300, 301, 302, 303, 335, 336, 338, 345/1, 347, 348, 350/7, 367, 369.

Gemarkung Marbach: 534/2, 535/1, 535/3, 535/4, 536/1, 536/2, 537/2, 538/2, 539/1, 539/2, 540/1, 540/2, 541, 542/2, 543/2, 545/2, 546/2, 547/2, 548/2, 549/2, 550/2, 551/2, 552/2, 553/2, 554/2, 555/2, 555/3, 556/2 und Teilflächen der Flurstücke 527/3, 531/1, 532/1, 534/1, 537/1, 538/1, 542/1, 543/1, 545/1, 546/1, 547/1, 548/1, 549/1, 550/1, 551/1, 552/1, 553/1, 554/1, 555/1, 556/1, 562/2.

Der Geltungsbereich ist in dem als Anlage beigegebenen Lageplan dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

§ 3

Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen
 - a) Vorhaben im Sinne des § 29 des Baugesetzbuchs nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
 - b) erhebliche oder wesentlich wertsteigende Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeige-pflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von Absatz 1 eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 4

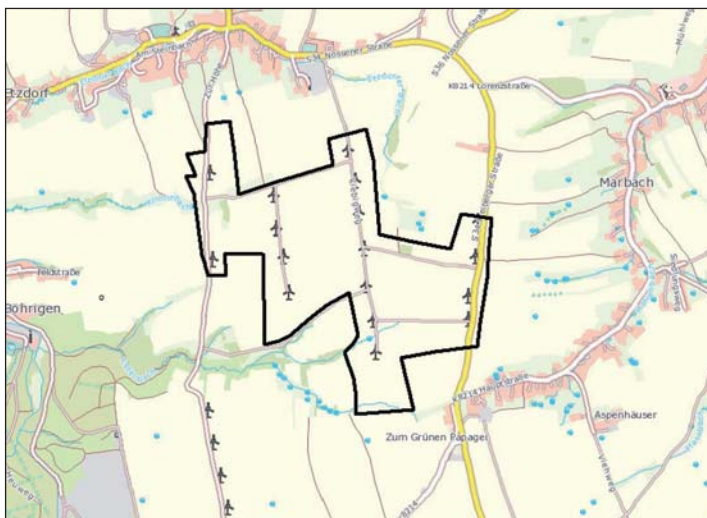
Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre
Die Veränderungssperre tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Sie tritt außer Kraft, wenn die Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans rechtskräftig geworden ist oder spätestens jedoch nach Ablauf von zwei Jahren. Die Gemeinde kann die Frist um ein Jahr, bei besonderen Umständen um ein weiteres Jahr, verlängern. Der Beschluss über die Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

Striegistal, 11. Februar 2015

Bernd Wagner, Bürgermeister

Anlage zur Satzung über eine Veränderungssperre zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Windfeld am Saubusch“



Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am Mittwoch, dem 25.03.2015 um 10.45 Uhr findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Roßwein eine öffentliche Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt.

Tagesordnung:

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger – 15 min.
 2. Beschluss zum Jahresabschluss 2013 des AZV „Obere Freiberger Mulde“
 3. Beschluss zum Jahresabschluss 2013 der OFM Abwasserentsorgung GmbH
 4. Beschluss zum Haushaltsplan des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Wirtschaftsjahr 2015 mit Anhang: Wirtschaftsplan der OFM Abwasserentsorgung GmbH für das Wirtschaftsjahr 2015
 5. Beschluss zur Festsetzung der Eröffnungsbilanz für den AZV „Obere Freiberger Mulde“ zum 01.01.2013
 6. Beschluss zur Bürgerschaftsübernahme des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für die OFM Abwasserentsorgung GmbH
 7. Beschluss zum Zinssatz für die nicht zum Herstellungszeitpunkt der Anlagen an die Mitgliedsgemeinden umgelegten Straßentwässerungskostenanteile
 8. Beschluss zur Bestellung eines Geschäftsführers für den AZV „Obere Freiberger Mulde“
 9. Beschluss zur Entschädigungssatzung des AZV „Obere Freiberger Mulde“
 10. Beschluss zur Aufhebung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates der OFM Abwasserentsorgung GmbH
 11. Sonstiges
- Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Bekanntmachung über die Durchführung der Nachschätzung

Aufgrund des § 11 des Gesetzes zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz, BodSchätzG vom 20. Dezember 2007) wird in der Gemarkung Marbach der Gemeinde Striegistal in der Zeit vom 23.03.2015 bis 30.11.2016 eine Nachschätzung durchgeführt. Nach § 15 Bodenschätzungsgesetz haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die erforderlichen Maßnahmen, insbesondere Aufgrabungen zu dulden. Diese Duldung gilt für die Vermessungsarbeiten, die zur Vorbereitung und Durchführung der Bodenschätzung notwendig sind, und für Schätzungsarbeiten selbst.

Döbeln, den 09.02.2015

Der Vorsteher des Finanzamtes

Finanzamt Döbeln, Burgstraße 31, 04720 Döbeln

Sparkassen-Stiftungen fördern die Jugend in Striegistal

Unterstützung für Vereine und Einrichtungen im Jahr 2014

Viele Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, Schulen und Kindertagesstätten gestalten ein aktives gesellschaftliches Leben. Sie sind es, die sportliche Betätigung anbieten, kulturelle Höhepunkte organisieren und den Jugendlichen Bildung vermitteln. Die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen engagieren sich mit ihren Spendengeldern für diese Initiativen. Sie unterstützen jährlich zahlreiche Projekte in den Vereinen und Kommunen.

Nach Striegistal gingen im Jahr 2014 über 4.000 Euro an Spenden- und Sponsoringgeldern. Davon profitierten vor allem die örtlichen Kindertagesstätten und Schulen. Die Spenden sollen Kindern und

Amtliche Bekanntmachungen

Jugendlichen zugutekommen. Dies ist ein Schwerpunkt der Förderungstätigkeit der Sparkasse Mittelsachsen und ihrer Sparkassen-Stiftungen. Einige Beispiele für diese Nachwuchsförderung in Striegistal:

- **Schüler der Grundschule Tiefenbach** erlebten beispielsweise mit Unterstützung der Sparkassen-Stiftung eine Vorstellung am Freiburger Theater.
- 31 Kindereinrichtungen der Region erhielten vom Osterhasen je zwei Laufräder und Helme sowie für jedes Kind nagelneue Fahrradhandschuhe. **Auch die Kinder der Kindertagesstätte „Stiegestaler Spatzennest“ waren dabei.**
- 500 Grundschüler waren mit der Sparkassen-Stiftung unter dem Motto „Sport und Spaß“ im Sonnenlandpark Lichtenau unterwegs. Über den kostenfreien Ausflug freuten sich auch die **Grundschüler aus Pappendorf.**

Auch im Jahr 2015 laden die Sparkassen-Stiftungen wieder zur Teilnahme an zahlreichen Projekten ein und bieten Fördermöglichkeiten an. Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie im Internet unter www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de. Kontakt: Sparkasse Mittelsachsen, Sparkassen-Stiftungen, Poststraße 1a, 09599 Freiberg, Telefon 03731 25-1026, info@sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Landkreis Mittelsachsen sucht dringend Pflegefamilien

Pflegefamilien sind unverzichtbar und wichtig, wenn Eltern kurz- oder längerfristig nicht in der Lage sind, die Erziehung und Betreuung ihres Kindes zu gewährleisten und auch keine Möglichkeiten innerfamiliärer oder nachbarschaftlicher Hilfe und Unterstützung verfügbar sind. „In einer solchen Situation ist viel Einfühlungsvermögen und Zuneigung gefragt“, erklärt Carmen Randhahn-Renner. Sie ist Leiterin des Referates Allgemeiner Sozialer Dienst im Landratsamt. Kinder möchten in einer Familie aufwachsen, in der sie sich durch Zuwendung, Liebe und Förderung sicher und geborgen fühlen können. Dennoch gibt es Situationen, in denen die leiblichen Eltern dies nicht sicherstellen können. In solchen Situationen braucht es Pflegefamilien.

Interessenten als Pflegeeltern werden in Gesprächen und Schulungen auf diese verantwortungsvolle und schöne Aufgabe vorbereitet und während der gesamten Dauer ihrer Einsatzbereitschaft sowie natürlich bei Belegung auch von den Mitarbeitern des Pflegekinderdienstes beim Allgemeinen Sozialen Dienst begleitet. Rund 200 Kinder werden im Landkreis jedes Jahr in Pflegefamilien betreut. Besonders wichtig sind auch Familien, die in einer Notsituation die Kinder sofort aufnehmen können (sogenannte Bereitschaftsfamilien). Nach Klärung der Perspektive gehen die Kinder dann entweder in ihre Herkunftsfamilien zurück oder wechseln in eine andere Pflegefamilie, die sich für längere Zeit oder auch dauerhaft den Kindern annehmen wollen und können.

Derzeit gibt es zwölf Bereitschaftsfamilien, von denen aktuell lediglich eine aufgrund der Belegungssituation tatsächlich verfügbar ist. „Wir sind an unsere Grenzen gekommen“, erklärt Randhahn-Renner. Heimunterbringung soll dennoch die Ausnahme bleiben, denn die Geborgenheit und Aufmerksamkeit in familiärer Atmosphäre ist besonders für kleine Kinder sehr wichtig. 2014 konstatierten die Mitarbeiter des Referates jedoch erstmals, dass auch Kinder unter sechs Jahren mangels geeigneter Plätze in Familien in Einrichtungen untergebracht werden mussten. Bei Heranwachsenden ist es je nach Fall wieder anders. Hier kommt von den Problemla-

gen her häufig nur eine Unterbringung in einem Heim oder einer Wohngruppe mit entsprechend sozialpädagogischem Fachpersonal in Frage.

„Ziel ist es immer, dass die Kinder wieder in ihre eigentlichen Familien zurückkehren“, erklärt die Referatsleiterin Randhahn-Renner, weshalb der Kontakt mit den leiblichen Eltern auch immer aufrechterhalten werden soll. Es gibt aber auch Fälle, wo sich im Einvernehmen von leiblichen Eltern und Pflegeeltern ein dauerhaftes Aufwachsen in der Pflegefamilie als die am kindeswohl dienlichste Variante erweist.

Die Bewerber sollen bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören:

- Verständnis für das Kind, welches mit zwei Familiensystemen leben wird
- Akzeptanz, Toleranz und Offenheit
- Einfühlungsvermögen
- Lust auf „Chaos“
- Geduld, Zeit und Kraft
- die Offenbarung persönlicher Daten, wie Gesundheit, Einkommens- und Lebensverhältnisse sowie die Vorlage eines Führungszeugnisses
- die Bereitschaft zu einer transparenten Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugend und Familie und der Herkunftsfamilie des Kindes sowie zur aktiven Teilnahme an den Seminaren der Bewerbergruppenarbeit und Weiterbildungsveranstaltungen.

Interessierte können sich jederzeit an die beiden Ansprechpartner für die Adoptions- und Pflegekindervermittlung im Referat Allgemeiner Sozialer Dienst im Landratsamt wenden.

Kontakt: Oliver Polink, Tel. 03731/7996210, E-Mail: oliver.polink@landkreis-mittelsachsen.de oder Catrin Poppe, Tel. 03731/7996265, E-Mail catrin.poppe@landkreis-mittelsachsen.de

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 13. April 2015 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Die Friedensrichterin, Frau Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Bereitschaftsplan

des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

- **Zentrale Störungsmeldungen** unter Funktelefon 0151/12644995
- **Trinkwasserstörungsmeldungen** im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922, der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Amtliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine

Biotonne

→ in allen Ortsteilen

Donnerstag, 26. März und Freitag, 10. April 2015



Gelbe Tonne

→ in Arnsdorf, Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 16. und 30. Juli 2015

→ in Böhrigen, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach,

Mittwoch, 25. März und Donnerstag, 9. April 2015

→ in Dittersdorf, Naundorf,

Donnerstag, 26. März und Freitag, 10. April 2015



Restabfalltonne

→ in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Freitag, 27. März und Samstag, 11. April 2015

→ in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 23. März und Dienstag, 7. April 2015



Papiertonne

→ in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Dienstag, 24. März 2015

→ in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Mittwoch, 8. April 2015



Etzdorf, am Kartoffellagerhaus	14.04.2015	14.15-15.15 Uhr
Marbach, am Goldenen Anker	14.04.2015	13.00-14.00 Uhr
Mobendorf, am Erbgericht	14.04.2015	10.30-11.30 Uhr
Pappendorf, Feuerwehr	14.04.2015	11.45-12.45 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Schadstoffmobil auch an einigen Samstagen von 08.00 bis 12.00 Uhr an den nachfolgenden Standplätzen steht:

21.02.15	Waldheim Richzenhain/Parkplatz am Sportplatz
28.02.15	Burgstädt Parkplatz „Anger“, K.-Mauersberg.-Str.
21.03.15	Flöha Wertstoffhof Kohlenstraße
02.05.15	Frankenberg PP Seniorenheim; Mühlbacher Str.
30.05.15	Geringswalde Glascontainer am Busbahnhof
04.07.15	Hainichen Käthe-Kollwitz-Str. ggü. Nr. 28-30
11.07.15	Hartha Fröndenberger Str./Ecke Vaihinger Str.
18.07.15	Rochlitz Parkplatz an der Bleiche, Uferstr.
25.07.15	Lunzenau Parkplatz Burgstädter Str.
01.08.15	Mittweida Kaufland/Sonnenstraße Tankstelle
08.08.15	Penig Parkplatz Lunzenauer Str.
21.11.15	Leisnig Festplatz Muldenwiese
05.12.15	Roßwein Marktplatz
12.12.15	Döbeln Steigerhausplatz



Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm werden kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind zum Beispiel: Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalts- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer, Öle, Feuerlöscher und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon: 03731/2625-42 und -44.

Problemstoffe werden eingesammelt

Am 14. April 2015 fährt das Schadstoffmobil der Firma Becker Umweltdienste GmbH durch das Entsorgungsgebiet Striegistal. Die genauen Termine und Standplätze sind im Abfallkalender 2015 veröffentlicht und werden hiermit noch einmal benannt.

Arnsdorf, LKW-Parkplatz am Quirl	14.04.2015	18.00-19.00 Uhr
Berbersdorf, Talstraße Glascontainerplatz	14.04.2015	15.30-16.30 Uhr
Böhrigen, Bahnhofstraße	14.04.2015	16.45-17.45 Uhr

Veranstaltungskalender Striegistal

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 14. März bis 10. Mai 2015

Datum, Uhrzeit, **Art der Veranstaltung**, Ort, Veranstalter

16.03.2015, 19.30 Uhr, Verkehrsteilnehmerschulung , Gaststätte Hirschbachtal, Ortschaftsrat Pappendorf
16.-22.03.2015, jeweils 19.30 Uhr, Bibelwoche , Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde
18.03.2015, Badfahrt nach Schlema , Volkssolidarität Böhrigen
18.03.2015, 14.00 Uhr, Busausfahrt zum Schlachtessen im Traktenerhof , Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
20.03.2015, 19.00 Uhr, Kreiszüchterabend mit Vortrag von Dr. Lothar Heinrich zum Thema Tauben im Freiflug, Ausstellungs-

halle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
21.03.2015, Frühlingsfest mit Waldwanderung und Parkführung , Schloss Gersdorf (Heilpraktikerin Sivia Schirbel), Kooperative Schloss Gersdorf
28.03.2015, jeweils 9.00 Uhr, Frauenfrühstück , Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde
28.03.2015, 19.00 Uhr, Essen vom Raclette , Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
28.03.2015, 19.00 Uhr, Brauchtumsfeier Böhrigen , Wiese an den Kleingärten, Feuerwehrverein Böhrigen

Veranstaltungskalender Striegistal

29.03.2015, 10.00 Uhr, **Konfirmation**, Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde

29.03.2015, 10.00 Uhr, **Konfirmandenvorstellung**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde

29.03.2015, 14.00 Uhr, **Ostereiersuchen für Kinder**, Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf

01.04.2015, 14.00 Uhr, **Frühlingsfest**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

02.04.2015, 15.00 Uhr, **18. Osterturnen**, Turnhalle Marbach, SV 1892 Marbach – Abteilung Turnen

02.04.2015, 19.00 Uhr, **Osterfeuer**, Sportplatz Marbach, SV 1892 Marbach e.V.

02.04.2015, 19.30 Uhr, **Tischabendmahl**, Heimateck Eulendorf, Kirchengemeinde

03.-06.04.2015, 13.00–17.00 Uhr, **Tag der offenen Tür** – Eröffnung der Saison 2015, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.

03.04.2015, 14.00 Uhr, **6. Osterwanderung mit Ostereiersuchen**, Treffpunkt Parkplatz am Goßberger Berg, Ortschaftsrat Goßberg

03.04.2015, 18.00 Uhr, **Osterfeuer**, An der Alten Försterei, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf

04.04.2015, ab 12.00 Uhr, **Das Eigentliche ist das Ei**, Ostereierverzieren, Osterkonzert, Straußeneier und anderes, Universitas im Bauernhaus Goßberg

04.04.2015, 13.00 Uhr, **Frühjahrspreisskat**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf

04.04.2015, 19.00 Uhr, **Osterfeuer**, Osterfeuerwiese am Lehmberg, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf

04.04.2015, 23.00 Uhr, **Feier der Osternacht**, Kirche Gleisberg, Marienkirchgemeinde

08.04.2015, 19.30 Uhr, **Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl**, Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf e.V.

10.04.2015, 18.00 Uhr, **Koch mal ... Strauß-Kochkurs für Gourmets**, Kochabend mit Norbert Hohmann (Schmiedelandhaus), Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

12.04.2015, 9.00 Uhr, **Lukullisch-botanische Kräuterwanderung**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf, Heimatverein Striegistal e.V.

18.04.2015, 8.30 Uhr, **Frühjahrsputz in Marbach**, Ortschaftsrat und Vereine von Marbach

12.04.2015, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

15.04.2015, 12.00 Uhr, **Suppenküche mit Frau Müller**, Bürgerhaus Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

15.04.2015, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

17.04.2015, 5.30 Uhr, **Osternacht**, Kirche, Kirchengemeinde

18.04.2015, 14.00 Uhr, **Was Garten, Wald und Wiese bieten – Kräuterkunde mit Sieglinde Köhler**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf

25.04.2015, **Fahrt zur Hartharena nach Hartha** – Veranstaltung: Maxis Kreuzfahrt der Träume, Volkssolidarität Böhrigen

26.04.2015, 9.30 Uhr, **Konfirmation**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde

30.04.2015, 18.00 Uhr, **Maifeuer an Ullrichs Teich**, Lampionumzug 19.30 Uhr ab Parkplatz bei Fleischerei Rüdiger, Feuerwehrverein Marbach

30.04.2015, 18.00 Uhr, **Hexenfeuer**, Wiese hinter der Feuerwehr, Feuerwehrverein Pappendorf e.V.

30.04.2015, 19.00 Uhr, **Maifeuer und Tanz in den Mai**, Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf

01.05.2015, 11.00–18.00 Uhr, **Frühlingsfest am Aussichtsturm mit Führungen**, Gastronomie und musikalischer Umrahmung, Aussichtsturm Böhrigen, Aussichtsturm Striegistal e.V.

02.05.2015, **Hausmesse und 10jähriges Firmenjubiläum von Gühnes Landhandel & Maschinenservice Naundorf**, Gühnes Landhandel Naundorf

02.05.2015, 18.00 Uhr, **Historischer Knaupelabend mit Ritter Harras, Bitte vorbestellen!** Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

06.05.2015, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

09.05.2015, 15.00 Uhr, **Seifenkistenrennen und Hoffest**, Pferdehof Jäschke in Arnsdorf

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Hallo, liebe Kinder

Euer „Freizeit-Franz“ kommt am



→ **Donnerstag, dem 19. März 2015 von 14 bis 18 Uhr auf den Dorfplatz in Arnsdorf**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Montag, dem 16. März 2015 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 19. März 2015 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 20. März 2015 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

am Donnerstag, dem 2. April 2015 nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr



Arnsdorf







FROLE OSTERN

Der Heimat- & Feuerwehrverein Arnsdorf e.V.
lädt ein zum

Osterfeuer



in Arnsdorf

am Karfreitag den 03.04.2015 ab 18.00 Uhr
an der „Alten Försterei“.

Mit Überraschungen für unsere kleinen Gäste.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.


Während Kevin mit dem Ziel permanent ums Podium zu fahren an den Start geht, heißt es für Leon sich ans größere Motorrad und die neuen Strecken zu gewöhnen und Erfahrungen zu sammeln. So gestaltete sich auch die erste Veranstaltung. Kevin konnte gleich mal mit der Pole Position im Qualifying glänzen und zeigte, dass er dieses Jahr um den Gesamtsieg mitfahren kann. Leon konnte ebenfalls mit Startplatz 10 eine gute Ausgangsposition fürs Rennen schaffen.

Nach verhaltenem Start setzte sich Kevin bereits in Runde zwei an die Spitze des Feldes und gab die Führung bis zum Ende nicht mehr ab. Leon hatte noch Probleme am Start und fiel erst einmal zurück, konnte sich aber im Verlauf des Rennens wieder auf Platz 11 vor-kämpfen und somit auch ein tolles Ergebnis einfahren.



Kevin Orgis

Fazit: Kevins Sieg ist eine tadellose Leistung. Er hat die Rolle des Gejagten angenommen und fühlt sich wohl dabei. Dennoch muss hart weiter gearbeitet werden, denn die anderen sind ihm dicht auf den Fersen und es gibt immer etwas zu verbessern.



Leon Orgis

An alle Papa's!
Rein in die Werkstatt und ran an die Seifenkiste!
Anmeldung bis 15.04.2015 unter 0172/7515585

SEIFENKISTENRENNEN

ZUM RANCFEST

09.05.2015 um 15 Uhr

Altersklassen
3-6 Jahre & 7-99 Jahre

Für Essen und Trinken ist gesorgt



Perfekter Saisonstart

Am vergangenen Wochenende fand im spanischen Alcarraas der erste Lauf zum FIM Honda Moriwaki 250 Junior Cup statt. Dort gingen die beiden deutschen Brüder Kevin und Leon Orgis an den Start. Während Kevin die zweite Saison in diesem mit Fahrern aus der ganzen Welt besetzten Cup in Angriff nimmt, ist es für Leon sein Debüt auf einer 250er Rennmaschine. Da der Saisonstart dieses Jahr sehr zeitig war, diente lediglich gerade mal ein Test für beide als Vorbereitung.

Für Leon war es das erste Rennen auf einer großen Maschine und auch das Umfeld ist deutlich was anderes. Wir sind sehr zufrieden mit der Leistung auch angesichts der knappen Vorbereitung. Schritt für Schritt wird er dazulernen und auf dem Erreichten aufbauen.

René Orgis

Berbersdorf mit Schmalbach

Jahresrückblick 2014 der Striegistaler Heimatgruppe

Jedes Jahr zur gleichen Zeit, sitzen die Mitglieder der Striegistaler Heimatgruppe bereit. Herzlich willkommen hieß es dieses Jahr zur Jahreshauptversammlung im Nossener Weingewölbe am 06.03. 2105. Wie jedes Jahr ließen wir das letzte Jahr Revue passieren. Denn hinter jedem Jahr, liegt eine Menge Arbeit. Und die Leistung der Gruppe steht und fällt mit allen Mitgliedern.

Zu- und Abgängen des letzten Jahres: Als erfreulichen Neuzugang können wir festhalten, dass Nina Meyer aus Siebenlehn der Gruppe im Dezember beigetreten ist. Obwohl sie nur noch eine Probe mitmachen konnte, hat sie super mitgehalten und uns schon bei den Weihnachtsauftritten unterstützt. Abgänge hatten wir keine. So ergibt sich eine Mitgliederzahl von aktuell 23 Personen.

Auftritte im Jahr 2014: Am 1. Mai hieß es Aussichtsturm Böhrigen. Das Wetter war ganz o. k. und mit etwas Verspätung konnten wir doch noch unter einem kleinen Zelt unser Programm vor reichlich Publikum darbieten. Am 22.06. hieß es wie immer „Volkstümliche Weisen im Striegistal“. Sonne und Wolken standen auf unserer Seite und den Sonntag haben wir gelungen über die Bühne gebracht. Dabei unterstützten uns mit viel Elan der Volkschor Nossen und die Blasmusikanten Reinsberg/Marbach. Zu Weihnachten waren es sechs Auftritte, nur zwei davon im Warmen und vier auf kalten Weihnachtsmärkten: am 30.11. in Roßwein auf dem Weihnachtsmarkt, am 6.12. zuerst in Marbach und danach ging es in die Kalkbrüche, am 7.12. in Pappendorf, diesmal ohne Schneeverwehungen, am 13.12. auf dem Weihnachtsmarkt in Nossen und am 14.12. in Hainichen auf dem Weihnachtsmarkt.



Zu den Weihnachtsauftritten muss ich noch mal dazu sagen, dass die Auftritte wegen zahlreicher Krankheitsfälle mit nur acht bis zehn Mitgliedern bestritten wurden und trotzdem gelungen sind. Und all denen, die mitgezogen haben, an dieser Stelle noch mal ein großes Dankeschön. Auch wenn einige skeptisch waren, die Technik machte es möglich!!!

Ausfahrt 2014: Diesmal wollten wir uns selber mal beschallen lassen und so ging es am 3. Oktober nach Hartha. Wir trafen uns einige Stunden vorher zu einem leckeren Abendessen und danach ging es zum Schlageroktoberfest, wo uns zum Beispiel die Gruppe „Fantasy“ in ihren Bann zog. Für 2015 ist bis jetzt geplant: Am 21.06. „Volkstümliche Weisen im Striegistal“ und zu Weihnachten am 5.12. ebenfalls in die Kalkbrüche und am 13.12. in Böhrigen.

Ehrungen für treue Mitgliedschaft: Dieses Jahr gesellen sich Anja Riedel aus Seifersdorf (bei Roßwein) und Brigitte Noffz aus Böhrigen

in die 10-jährige Mitgliedschaft. Betina Berndt schafft es schon stolze 20 Jahre treu zu sein und unser Haus- und Hofkomponist Sonnhild Zill ist bis 2014 volle 35 Jahre dabei. Dankeschön! Und wir hoffen ihr bleibt noch viele Jahre.

Für 2015 hoffe und wünsche ich mir, dass wir Ihre Treue zu unserer Musik halten können, dass Sie weiterhin mit uns Spaß und Freude haben. Ich sage allen die mich unterstützen, die Striegistaler Heimatgruppe weiter zu führen, ein großes Dankeschön!

Unter dem Motto „Einer ist nichts, alle zusammen sind eins!“ sage ich auf ein Wiedersehen mit musikalischen Grüßen.

Ihre Striegistaler Heimatgruppe, unter der Leitung von *Annett Rößler*

Rosenmontag

Wie schon in den vergangenen Jahren fanden sich auch dieses Mal ab 18.00 Uhr Schmalbacher in der Spielplatzbaude ein. Jeder hatte sich lustig zurecht gemacht und es stand allen gut zu Gesicht. Das Stammtisch-Team sorgte für Essen und Trinken und alle mit Quatschen und Lachen für die Gemütlichkeit. Vieles macht das Handy möglich und so konnten wir unserem Patrick Grüße ins Krankenhaus schicken. Sicher wäre er gern an diesem Abend dabei gewesen.

Ja, wenn man will, kann aus allem etwas gemacht werden. Das Dorfleben behält Farbe und das Für- und Miteinander zerfällt nicht ganz. Man muss nur wollen.

Möge in Schmalbach neben dem Ernst des Lebens frohes Zusammensein auch in diesem Jahr verschiedentlich organisiert und fortgesetzt und wie in der Vergangenheit angenommen werden.

Sonnhild Zill, Schmalbach

Volkssolidarität Berbersdorf / Schmalbach

Ein Armband am Handgelenk beziehungsweise eine Kette um den Hals mit einem roten Knopf in der Mitte – das ist kein neuer Modeschmuck, sondern eine Möglichkeit, in einem Notfall schnell Hilfe herbei zu rufen. Am 18. Februar war Herr Pönitz vom Hausnotruf Chemnitz unser Gast. Er informierte unsere Senioren über den Service des Hausnotrufdienstes.

Wie funktioniert es, was kann so ein Dienst, für wen ist er eine wirkliche Hilfe und mit welchen Kosten muss man rechnen. Unsere Senioren waren sehr interessiert und sich am Ende einig: So ein Hausnotruf ist eine feine Sache und eine echte Hilfe.

Herrn Pönitz ein Dankeschön für den informativen Beitrag.



Vorschau auf unsere Veranstaltung im März:

Am **18. März 2015** fahren wir mit dem Bus zum Schlachtessen im Trakehnerhof Großwaltersdorf. Nach dem Mittagessen wird uns „Elly“ einen vergnüglichen Nachmittag bereiten und mit einem schönen Kaffeetrinken werden wir den Tag beschließen.

Zur Beachtung! Ab 10:00 Uhr wird der Reisebus alle Haltestellen in Berbersdorf und Schmalbach anfahren.

Bleibt bis dahin schön gesund! Alles Liebe,

Regina Seipt

Erinnerung

Wir erinnern hiermit an die Mitgliederversammlung des Vereins Traktorenfreunde Berbersdorf e. V. am **24. März 2015 um 18.00 Uhr** im Bürgerhaus Berbersdorf.

Der Vorstand

Einladung zur Sitzung 850 Jahre Berbersdorf und Schmalbach 2018

Im Jahr 2018 werden unsere Ortsteile Berbersdorf und Schmalbach 850 Jahre alt. Dazu trafen sich bereits im September 2014 die Mitglieder des Ortschaftsrates Berbersdorf und Schmalbach zu einer ersten gemeinsamen Sitzung. In einer weiteren Sitzung im Januar 2015 mit Vertretern von ortsansässigen Vereinen wurde beschlossen, dieses Thema öffentlich bekannt zu geben.

Wir laden deshalb hiermit alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur nächsten gemeinsamen Sitzung am Freitag, dem 27. März 2015, 18.00 Uhr im Bürgerhaus Berbersdorf recht herzlich ein.

Wer hat Lust und Laune dieses Fest mit vorzubereiten und zu organisieren? Gefragt sind Ideen und Anregungen. Wer kann und möchte sich mit einbringen, vielleicht auch mit älteren / geschichtlichen Dokumenten, Unterlagen, Bildern, Geschichten, Anekdoten, Informationen oder Filmen?

Fragen beantworten gern die Mitglieder der Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach.

Mario Donner

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Berbersdorf-Schmalbach

Zur Jahreshauptversammlung am 5. September 2014 wurde über die Verwendung des Reinertrags abgestimmt. Einstimmig wurde durch die Anwesenden Mitglieder entschieden, dass der Reinertrag nicht ausgezahlt sondern für die Jahreshauptversammlung verwendet werden soll.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Berbersdorf-Schmalbach

Böhriegen

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Neuwahl des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Böhriegen, Dittersdorf, Naundorf

Alle Eigentümer von bejagdbaren Flächen beziehungsweise alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Böhriegen, Dittersdorf und Naundorf, lade ich zur Mitgliederversammlung am Freitag, dem

27.03.2015 um 19:00 Uhr im Gasthof Trompeter in Reichenbach ein (Jagdessen). Bitte um Rückmeldung 034322/43540

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorwort
2. Jahresbericht und Kassenbericht, Bericht Rechnungsprüfer
3. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags aus der Jagdpacht
4. Beschluss der geänderten Satzung
5. Bericht der Pächter über das Jagdjahr aus dem Jagdbezirk
6. Diskussion über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes sowie des Kassenführers
8. Vorstellung des zu wählenden Jagdvorstandes mit Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2015/2016
10. Verschiedenes/Informationen/Anfragen
11. Schlusswort

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich.

Jürgen Harzbecher, Jagdvorsteher

Börse für Kindersachen von Eltern für Eltern

Unsere Börse findet am **Sonnabend, dem 28. März 2015 von 14.00 bis 16.00 Uhr** in der Ausstellungshalle des Rasesegeflügelvereins Arnsdorf und Umgebung e.V. in Böhriegen statt. Angeboten werden Kinderbekleidung (Übergangs- und Sommersachen), Spielwaren, Babyzubehör und anderes.

Standgebühr: 1 Kuchen beziehungsweise 5,00 Euro.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Für die Organisation der Börse für Kindersachen in Böhriegen wird ein Nachfolger gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Sabine Hauptmann unter 034322/12376!

Sabine Hauptmann

Ortsfeuerwehr Böhriegen lädt zum Brauchtumsfeuer ein

Wir laden ein zum Start in die neue Grillsaison und zum gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer mit musikalischer Umrahmung am **28. März 2015 ab 19.00 Uhr** auf dem Festplatz neben der Gartensparte.

Für den wirksamen Schutz vor eventuellem Regen, Schnee und Hagel, steht auch in diesem Jahr wieder ein Zelt zur Verfügung. Es stehen heiße und kalte Getränke bereit, Rostbratwurst und Steak vom Grill und Suppe nach Art des Veranstalters.

Ab Freitag, den 20.03.2015 können möglichst trockener Baumverschnitt, Busch- und Strauchwerk am gekennzeichneten Ort für das Feuer abgelagert werden.

Achtung!

Wer noch mehr über die Geschicke der Ortsfeuerwehr Böhriegen wissen möchte, besucht doch einfach mal unter www.feuerwehr-boehriegen.de unsere Homepage im Internet.

Wer sich aber für eine aktive Mitarbeit in der Ortsfeuerwehr Böhriegen

gen oder im Feuerwehrverein Böhrigen e. V. interessiert, suche doch einfach das Gespräch mit einem Mitglied unserer Ortsfeuerwehr oder stattet uns einfach und unverbindlich einen Besuch am Gerätehaus ab (alle 14 Tage Montags ab 19:00 Uhr / aktueller Dienstplan im Internet unter oben genannter Adresse).

Weiterhin besteht für interessierte Kinder und Jugendliche (Mädchen und Jungen) in unserer Jugendabteilung die Möglichkeit, abwechslungsreiche Freizeitgestaltung zu erleben und sich neben Spiel und Spaß zu kleinen „Feuerwehrhelden“ heranzubilden.

Die Kameraden/-innen der Ortsfeuerwehr Böhrigen

Fleißige Helfer gesucht

Der Ortschaftsrats Böhrigen möchte zum besseren Aussehen unseres Spielplatzes am Sportplatz beitragen. Aus diesem Grund suchen wir fleißige Helfer um den Spielplatz von Unkraut zu befreien.

Dies wollen wir am Samstag, dem 11.04.2015 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr tun. Um dies besser planen zu können, bitten wir um eine kurze telefonische Anmeldung bei Andrea Arnold (Tel. 034322/13179) oder Sandra Reimann (Tel. 0174/2458043) bis zum 29.03.2015.

Wir hoffen auf einige Helfer und bedanken uns bereits im Voraus.
Ortschaftsrats Böhrigen

Etzdorf mit Gersdorf

Was ist im März im Etzdorfer Heimatverein los?

Rentnerrunde

Am Donnerstag, dem 19. März 2015 um 14:30 Uhr trifft sich wieder unsere Rentnerrunde. Wer Lust hat, kann sich gern bei uns mit einreihen! Wir freuen uns auf Sie.

Ostern

Am Donnerstag, dem 26. März um 15:00 Uhr lädt der Heimatverein zum gemeinsamen Osterbasteln ein.

Sie können Ihre eigenen Gefäße, Körbchen, Töpfchen und so weiter mitbringen oder das was Sie gern für ihre Wohnung österlich dekorieren möchten. Jeder kann gern verschiedene Materialien mitbringen und einige Frühlingsblüher sind auch bei uns käuflich zu erwerben.

Achtung! Achtung!

Am 28. März um 13:00 Uhr findet unser 4. Skatturnier statt. (Ort bekannt!) Gespielt werden zwei Serien a 48 Spiele zu einem Einsatz von 5,00 Euro. Wer teilnehmen möchte, den bitten wir um Voranmeldung, damit wir uns gut darauf vorbereiten können. Wir zählen auf Sie! Die Anmeldung sollte allerdings bis 24. März erfolgen bei Frau Ursula Menzel Tel. 40720 oder Handy 015253600791 Danke!

Für eine neue Ausstellung

Wir bereiten eine neue Ausstellung vor. Wir möchten alte Radios, Fernseher, Tonbandgeräte, Plattenspieler und Filmapparate zeigen. Wer hat noch alte oder uralte Radios, Kofferradios oder sogar noch ein Grammophon? Haben Sie noch Fragen, dann rufen Sie mich einfach an. U. Menzel Tel. 034322/40720

Mit heimatlichen Grüßen

Euer Etzdorfer Heimatverein

Jagdgenossenschaft Etzdorf / Gersdorf

Einladung zur öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Etzdorf/Gersdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Etzdorf/Gersdorf lädt alle Grundstückseigentümer bejagdbarer Flächen der Gemarkungen Etzdorf und Gersdorf **am 9. April 2015, um 19.00 Uhr** in den Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht der Jagdpächter über das Jagdjahr
4. Diskussion über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes und der Kasse
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
7. Wahl des neuen Vorstandes für den Zeitraum 2015 - 2020
8. Verschiedenes

Vorsitzender W. Weinert

Frühlingsfest auf Schloss Gersdorf

Hiermit laden wir alle Menschen ein, am 21. März 2015 gemeinsam den Frühlingsanfang zu feiern!

Der Tag beginnt im Schlosssaal mit Yoga um **9 Uhr** (auch für Anfänger geeignet).

Um **11 Uhr** gehen wir raus zum „Kräutern“ auf einen Waldspaziergang: Unter fachkundiger Anleitung können Kräuter entdeckt und verkostet werden. Außerdem gibt es Anregungen und Geschichten rund um die Naturheilkunde.

13 Uhr werden wir zusammen speisen. Es gibt wärmende Suppe aus dem Kessel.



Weiter geht es gegen **14.30 Uhr** mit einer Schlosspark-Führung sowohl zur Botanik als auch zum baulichen Schlossensemble. Außerdem wird am Nachmittag hausgebackener Kuchen, Kaffee und Tee im Schlosssaal gereicht.

Gegen **17 Uhr** wird der Tag mit einer Gehmeditation und einem anschließenden Feuer ausklingen.

Alle Programmpunkte können einzeln besucht werden – bitte jeweils einen Obolus bereithalten! Zum Yoga und zum Mittagessen ist eine telefonische Anmeldung erwünscht: **0178/3532449**

Wir freuen uns auf euren Besuch!

*IÖL (Initiative für Ökologie und Lebenskultur)
und Heilpraktikerin Silvia Schirbel*

Goßberg

Osterwanderung in Goßberg

Der Ortschaftsrats Goßberg möchte hiermit alle Wanderfreunde zur 5. Osterwanderung für Karfreitag, den 3. April 2015 nach Goßberg einladen. Start ist 14.00 Uhr auf dem Rundwanderwegparkplatz Goßberger Berg. Anschließend findet das traditionelle Ostereiersuchen für die Kinder statt. Wir hoffen auf schönes Wetter und rege Beteiligung.

Ortschaftsrats Goßberg

„Das Eigentliche ist das Ei“

Unter diesem Thema steht in diesem Jahr der Karsamstag in der Universitas im Bauernhaus Goßberg in 09661 Striegistal, Reichenbacher Straße 15, Tel. 037207-900066, direct@uni-im-bauernhaus.de / eli.letocha@gmx.de.

Ostersonabend, 4. April 2015



Feiern Sie in diesem Jahr Ostern mal etwas anders und machen Sie am Vormittag einen Osterspaziergang mit der ganzen Familie in die wunderschönen Striegistäler, stärken Sie sich dann bei unserem kleinen Mittags-Imbiss und nutzen Sie unser österliches Angebot.

12 Uhr öffnen wir unsere Kreativwerkstatt zu verschiedenen Techniken des Ostereiverzierens. Unter Anleitung können Sie dort bis ca. 15 Uhr

verschiedene Techniken sorbischer-, ungarischer oder rumänischer Eiermalkunst erlernen und ausüben, wie Wachsbatik, Ätz- und Kratztechnik oder das ganz normale Bemalen der Eier mit Stiften und vielfältigen Farben. (Wenn möglich, Eier mitbringen. Unkostenbeitrag inklusive Materialkosten 6 Euro pro Person)

15 Uhr können Sie sich auf ein etwas anderes gemeinsames Osterkaffeetrinken freuen! Wir stärken uns mit Osterbrot und Hefezöpfen mit eigenen, leckeren Aufstrichen und Marmeladen. Hmmm!!!

16 Uhr „Frühlingskonzert zum Osterfest“

Gäste von Elisabeth Letocha sind diesmal in der Reihe „Kunst im Kuhstall“ neben Überraschungsgästen Anna Piontkowsky von der Staatsoperette Dresden und der Dresdner Pianist Rolf Schinzel, international beliebt und gefragt. (Spendenbasis)

Gegen 18 Uhr 3 (drei): Öffnen vom Ei!

Wir begrüßen Familie Reißig vom Straußenhof Striegistal, erfahren Interessantes über Straußen-Eier und kosten als Höhepunkt Rührei vom Vogelstrauß.

Im Anschluss bleibt Zeit und Gelegenheit zum Plaudern oder auch zu weiterem kreativen Schaffen.

Wer bei uns gleich mehrere Ostertage verbringen möchte, hat bei rechtzeitiger Zimmer-Buchung natürlich auch dazu Gelegenheit. (Preisgünstiges Osterangebot)

Versammlung der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft Goßberg lädt für Freitag, dem 17. April 2015 um 19.00 Uhr alle Landeigentümer zu einer Versammlung in die Gaststätte Pension Striegistal Goßberg ein.

Tagesordnung:

1. Wahl des Vorstandes
2. Beschluss zur Satzung
3. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages aus der Jagd-pacht
4. Rechnungsprüfung und Entlastung

Holger Löffler

Marbach mit Kummersheim

Das JRK auf Spurensuche

Am 7. Februar 2015 verbrachten wir unseren Gruppentreff einmal etwas anders. Nachdem wir überlegten welche Tiere es bei uns so gibt und welche Spuren diese hinterlassen, begaben wir uns in den Schnee und machten uns selbst auf die Suche. Die ersten Tierspuren entdeckten wir schon vor unserem Domizil.

Und auch auf dem Spielplatz und auf Feld und Wiese entdeckten wir viele Spuren. Darunter waren sowohl die von Katze und Hund zu finden als auch die Spuren von Fuchs, Maus, Hase, Marder und Vögeln. Es war interessant, was man so alles entdecken kann, wenn man genau hinschaut.



Osterfeuer

Am **Gründonnerstag, dem 02.04.2015, lodert ab 19.30 Uhr** auf dem Sportplatz wieder unser Osterfeuer. Bestimmt schaut der Osterhase bei unseren jüngsten Besuchern vorbei. Das Marbacher Beat-Orchester heizt uns mit Melodien zum Mitsingen und Tanzen ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Sportler des SV 1892 Marbach e.V.

Information für die Marbacher Senioren

Unser nächster Seniorennachmittag findet am **Dienstag, dem 14. April um 13.00 Uhr** im „Goldenen Anker“ Marbach statt. Herr Ebert schildert uns seine Eindrücke und Erlebnisse von seinen Urlaubsreisen.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

SV 1892 Marbach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund, hiermit möchten wir dich zu unserer Mitgliederversammlung des SV 1892 Marbach e.V. am Freitag, dem 17.04.2015 um 20.00 Uhr in das Sportlerheim Marbach recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden zum Sportjahr 2014
4. Berichte der Abteilungen Fußball, Turnen, Volleyball und Gymnastik
5. Finanzberichte zum Haushalt 2014
6. Vorstellung des Haushaltsplanes 2015 (Tischvorlage)
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Diskussionen zu den Berichten
9. Beschlussfassung zum Haushalt 2014 und Haushaltsplan 2015, Entlastung des Vorstandes
10. Auszeichnungen
11. Wahl des Wahlausschusses
12. Aufstellung der Kandidaten zur Wahl des Vorstandes
13. Wahlhandlung
14. Bekanntgabe der Ergebnisse
15. Schlusswort

Der Vorstand

Pappendorf

Kurt Patzig aus Pappendorf feierte seinen 90. Geburtstag

Am 15. Februar feierte der Pappendorfer Einwohner Kurt Patzig, seinen 90. Geburtstag. Für die Geburtstagsfeier wurde von den Kameraden der Pappendorfer Feuerwehr ein Raum im Gerätehaus hergerichtet. Somit konnte die Geburtstagsfeier im Kreise seiner Familie, der Feuerwehrkameraden und seiner Altersgenossen steigen. Für die Kameraden der Feuerwehr war es ein besonderes Bedürfnis, dem Jubilar diese Ehrung zukommen zu lassen. Immerhin hat der Kurt diese Wehr 30 Jahre lang in kameradschaftlicher Weise zusammengehalten. Sein Wort hat selbst in seinem Ruhestand für die Feuerwehr noch Beachtung gefunden. Auch wenn im Dorf eine helfende Hand gebraucht wurde, Kurt war zur Stelle. Er ist im Dorf nicht irgendjemand, sondern eine Person, die maßgeblich zum kul-



turvollen Zusammenleben beigetragen hat. Wir wünschen dem Jubilar Kurt Patzig, gemeinsam mit seiner Ehefrau Erna, weiterhin Gesundheit und noch recht viele gemeinsame Stunden im Kreise der Familie.

Der Vorstand des Feuerwehrvereins

Leben retten zu Ostern

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bietet rund um die Osterfeiertage Sonder-Blutspendetermine an



„Zu Ostern Blut spenden“ – unter diesem Motto richtet der DRK-Blutspendedienst zahlreiche Sonder-Blutspendetermine rund um die Osterfeiertage ein. Hintergrund sind die Ferienzeit und Feiertagsdichte, denn auch zur Ferienzeit und an den bevorstehenden Osterfeiertagen müssen in den

Kliniken der Region lebensrettende Blutpräparate zur Behandlung schwerkranker Patienten zur Verfügung stehen. Viele Patienten müssen Ostern im Krankenhaus verbringen und sind auch in dieser Zeit auf Blutspenden gesunder Mitbürger angewiesen! Dies trifft insbesondere auf Krebspatienten zu. Blut ist nur kurz haltbar (35–42 Tage), bei spezialisierten Behandlungen, z.B. in der Krebstherapie müssen jedoch über Wochen begleitend Blutpräparate verabreicht werden.

Helfen Sie mit Ihrer Spende Leben zu retten!

Wir wünschen Frohe Ostern und einen schönen Frühlingsbeginn!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht: am Mittwoch, den 01.04.2015, zwischen 16.00 und 19.00 Uhr in der Schule Pappendorf, Ortsmitte.

Hexenfeuer 2015

Den Winter Vertreiben und den Frühling begrüßen, unter diesem Motto wird am **30.04.2014**, traditionsgemäß, der Feuerwehrverein Pappendorf e.V. ein Lagerfeuer abbrennen. Dazu laden wir alle Striegistaler und deren Gäste recht herzlich ein.

Die Feuerstelle befindet sich, wie in den vergangenen Jahren, auf der Wiese hinter dem ehemaligen LPG- Verwaltungsgebäude in Pappendorf.

Achtung: Die Annahme von Brennmaterial erfolgt nur an den folgenden festgelegten Terminen. Am Sonnabend, dem 04. April von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr kann das Material angeliefert werden. Weitere Termine sind der 11., 18. und 25. April in der gleichen Zeit. Wir bitten eindringlich darum, außerhalb dieser Zeiten das Grundstück nicht zu befahren und auch nichts abzulagern.

Beachten Sie bitte, Baumstämme und Wurzelstöcke sind für unser Feuer nicht geeignet. Diese verbrennen nicht vollständig und müssen dann mit großem Aufwand kostenpflichtig entsorgt werden.

Auch Abfälle, Sperrmüll und anderen Unrat bitte nicht an die Feuerstelle bringen, weil diese Dinge nicht verbrannt werden dürfen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein. Wir wollen ab 18.00 Uhr mit der Versorgung und Unterhaltung beginnen.

Ebenfalls um 18.00 Uhr ist der Auftritt der Kindertanzgruppe vorgesehen. Die kleinen und großen Künstler würden sich sehr über ein zahlreiches Publikum freuen.

Aus unseren Ortschaften



Das Feuer soll gegen 18.30 Uhr angezündet werden. Um 21.00 Uhr möchten wir unsere Gäste mit einem kleinen Feuerwerk unterhalten. Das wurde in den vorangegangenen Jahren sehr gut angenommen und soll nun regelmäßig stattfinden.

Wir wünschen uns eine zahlreiche Teilnahme.

Ein wichtiger Hinweis zu Ihrer eigenen Sicherheit: Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung des Veranstalters für Schäden durch Wärmestrahlung, Funkenflug, Ruß und Staub und andere Unwägbarkeiten kann nicht übernommen werden.

Vorstand des Feuerwehrverein Pappendorf e.V.



SG 1899 Striegistal

Freundschaftsspiele der Senioren 2015

Spieltag: Freitag, Heimspiele: Sportplatz Pappendorf

17.04.2015, 18.30 Uhr	Flöha – Striegistal
24.04.2015, 18.30 Uhr	Striegistal – Hainichen
08.05.2015, 18.30 Uhr	Striegistal – Halsbrücke
29.05.2015, 19.00 Uhr	Roßwein – Striegistal
05.06.2015, 18.00 Uhr	Kriebstein – Striegistal
12.06.2015, 18.30 Uhr	Striegistal – Böhrigen
19.06.2015, 18.30 Uhr	Striegistal – Rüsseina
03.07.2015, 19.15 Uhr	Hainichen – Striegistal
10.07.2015, 18.30 Uhr	Striegistal – Hetzdorf
14.08.2015, 18.00 Uhr	Striegistal – Kriebstein
11.09.2015, 18.30 Uhr	Großschirma – Striegistal
25.09.2015, 18.00 Uhr	Striegistal – Riechberg
09.10.2015, 19.00 Uhr	Striegistal – Roßwein (Flutlichtspiel in Berbersdorf mit Saisonabschluss)

Mit sportlichem Gruß Thomas Thater



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pustebblume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschchen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **26. März 2015** in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr.

Die Erzieher

Faschingsparty ...!!!

Am Dienstag, dem 17.02.15 startete unsere diesjährige Faschingsparty im Hirschbachtal in Pappendorf. Eingeladen waren nicht nur unsere Kids sondern auch Eltern, Geschwister sowie Omas und Opas.

Schon bei einem fetzigen Begrüßungslied unserer Kinder und der anschließenden Polonaise kam keine Langeweile



auf. Alle machten mit. Mit toller Discomusik, lustigen Spielen und einer super Modenschau vergingen die Faschingsstunden im Sauseschritt.

Zu später Stunde gab es dann für unsere hungrigen Faschingskinder Würstchen und Getränke. Nun wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert. Ein paar Spiele mussten noch sein!

Irgendwann waren dann alle Reserven unserer Kinder aufgebraucht, hatten sie doch schon am Vormittag in der Kita Fasching gefeiert. Der Sandmann lud unsere kleinen und großen Gäste zum Ende der Veranstaltung zu einem Abschlusslied ein. Alle kuschelten sich zusammen und hörten zu. Ein gelungener Tag und im nächsten Jahr sicher auf ein Neues ... !!!

An dieser Stelle danken wir herzlich Herrn Herden und dem Team der Gaststätte Hirschbachtal sowie allen ungenannten Helfern für die tolle Unterstützung.

Die Erzieherinnen der Kita „Pustebblume“

Vorankündigung!

Liebe Einwohner der Orte Berbersdorf, Schmalbach und Marbach! Der Förderverein der Kindertagesstätte Pustebblume Striegistal e.V. führt auch in diesem Jahr wieder eine Schrottsammlung durch! Diese wird am **Samstag, dem 25.04.2015** in den Orten Schmalbach, Berbersdorf und Marbach durchgeführt.

Mit dem Erlös unterstützen Sie in diesem Jahr einen Ausflug der Kinder der Kindertagesstätte Berbersdorf zum Kindertag in den Saurierpark Kleinwelka. Wir möchten Sie bitten, schon jetzt Ihren Schrott zu sammeln. Gesammelt werden sämtliche Metalle, auch Gasherde und Waschmaschinen, bitte keine Kühlschränke und keinen Elektroschrott! Unterstützen Sie bitte diese Sammelaktion! Vielen Dank!

Der Förderverein der Kindertagesstätte Pustebblume Striegistal e.V.

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 18. März 2015 von 14.30 bis 15.30 Uhr** in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie sich bis Montag, den 16. März bei uns anzumelden (Telefon 034322/43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 1. April 2015** in der Zeit von **14.30 bis 15.30 Uhr** findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etzdorf statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Kindergartengeburtstag bei Möbel Mahler

Unseren 26. Kindergartengeburtstag feierten wir in diesem Jahr im Spieleland bei Möbel Mahler. Schon die Busfahrt war für Groß und Klein ein tolles Erlebnis.



Beim Klettern, Springen, Rutschen verging die Zeit viel zu schnell. Alle waren sich einig, hier müssen wir mal wieder her.

Fasching in der Kita



Am 17.02.2015, den Faschingstag, wurde in unserer Kita eine lustige Faschingsparty gefeiert. Bei leckerem Essen, Musik und Tanz verbrachten alle eine fröhliche Zeit miteinander.

Viele verkleidete Kinder zogen durch Etzdorf und sangen ein Faschingslied. So bekamen alle auch etwas Süßes. Dafür sagen wir Danke und noch einmal Etzdorf-Helau.

Der Elternrat und die Erzieherinnen der Kita „Max & Moritz“

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Feuer und Flamme

Feuer und Flamme waren die Vorschulspatzen des „Striegistaler Spatzennestes“ in Pappendorf bei ihrem neuen Projekt mitten im kalten Winter. Und das Feuer nicht nur wärmt und viele nützliche Dinge mit ihm gemacht werden können, sondern auch sehr gefährlich ist, das konnten die Jungen und Mädchen in vielen Aktionen erfahren. Wer hat nicht schon einmal die Sirene gehört und sich gefragt, was wohl passiert sei?

Gemeinsam erarbeiteten die Kinder Regeln im Umgang mit Feuer. Unter anderem auch, dass immer unbedingt ein erfahrener, verantwortungsbewusster Erwachsener dabei sein muss.

Und so ließen sich auch die Fachmänner nicht lange bitten und bereiteten den Vorschulspatzen unvergessliche Höhepunkte. Von der Mobendorfer Freiwilligen Feuerwehr kam der Wehrleiter Herr Boden mit dem Feuerwehrauto angesaut und erklärte den Aufbau und die Funktion eines modernen Löschfahrzeuges. Anschließend durften alle eine Runde mitfahren. Sogar der Feuerwehrmannnachwuchs besitzt schon eigene, schicke Uniformen! Wehrleiter Boden zeigte sie uns und berichtete uns von der Arbeit der Mobendorfer Jugendfeuerwehr.



Interessiert lauschen die Vorschüler Finn Thurecht, dahinter Lena Beuermann, Maja Werner und Amy Uy den Erklärungen von Wehrleiter Boden.

Gemeinsam mit Herrn Feldmann besichtigten die Kinder die Freiwillige Feuerwehr Pappendorf.

Wann geht eigentlich ein Rauchmelder an? Wie klingt ein Rauchalarm?



Die Vorschulspatzen schauten sich die Pappendorfer Feuerwehr mit Herrn Feldmann an. Im Bild sind in der vorderen Reihe von links Fabio Sellger, Amy Uy, Paula Bischof, Kim Möller, Sofia Matar, Wasim Amairi und Lena Beuermann zu sehen, in der hinteren Reihe Finn Thurecht, Ian-Conner Hille, Florian Seidel, Tommy Reiche, Sasa Simic, Andreja Stankovic, Jonas Feldmann und Niklas Drummer.

Spannung pur versprach dieses interessante Experiment, welches ebenfalls von Herrn Feldmann begleitet wurde. Er zeigte uns auch die Heizungsanlage in unserem Gebäude. Sie ist sehr modern. In ihr werden Holzpellets verbrannt. Sie sorgt für kuschelige Wärme in der kalten Jahreszeit.



Herr Feldmann zeigt uns die moderne Heizungsanlage.

Aber auch sonst versprach das Projekt viel Abwechslung und es wurde vor allem experimentiert. Die kleinen Forscher mit dem Löschmeister Wasserhose (einer unserer Experimentierregeln zur Sicherheit: immer Wasser zum Löschen und einen Verantwortlichen parat) ließen Funken sprühen. Beim Spritzen mit Orangenschalen gab es richtige kleine Funkenexplosionen. Aber auch die Flammen im Windkanal löschen und einiges mehr erforschten wir. Es gab viel zu lachen. „Feuerwehrmann Sam“ und der Klassiker „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ begeisterten die Kinder im Kino unserer Kita.

Herzliche Einladung zum Krabbelspatzentreffen am **07.04. und 05.05.2015**, jeweils von **15.30 bis 16.30 Uhr** im Multifunktionszimmer der Kita „Striegistaler Spatzenest“. Alle Kinder, die mal ein Striegistaler Spatz werden möchten, sind zusammen mit ihren Eltern eingeladen, den Osterhasen zu erleben beziehungsweise Muttertag zu feiern.



Piratenmutter Quandt mit ihrem kleinen Marienkäfer Bruno und im Hintergrund Leopardennutter Schätzler mit Marienkäfermädchen Mia feierten mit vielen anderen Faschingskindern und Eltern eine Faschings-Krabbelspatzenparty.

„Ach, wie ist der Winter schön, besonders wenn es schneit...“ Davon konnten wir Hortkinder in den Winterferien nur singen und träumen. Es gab dennoch eine erholsame und abwechslungsreiche Ferienzeit.

Begonnen mit sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle, Pizza, Muffins und Kuchen backen. Beim Bearbeiten von kleinen Holzbilderrahmen mit dem Holzbrennkolben konnten wir unserer Kreativität freien Lauf lassen und beim Töpfern stand uns Frau Schreiter aus Marbach wieder hilfreich mit Rat und Tat zur Seite.

Wir besuchten die Sonderausstellung „Schreibe mir ein Buchstabenbild“ im Gellert-Museum in Hainichen. Nachdem wir Interes-



Unsere Hortkinder von unten links: Jaden Schreiber (Mobendorf), Niklas Preiß (Berbersdorf), Paul Schöps (Berbersdorf), Jeremy Dachzelt (Böhrigen), dahinter: Luca Seelenbinder (Pappendorf), Luisa Donner (Hainichen), Leon Meinhold (Pappendorf), Richard Seelenbinder (Pappendorf), hintere Reihe: Lucien Kürschner (Pappendorf), Felicia Bachmann (Pappendorf) und Leonie Seidel (Mobendorf) haben alle ein eigenes Buchstabenbild angefertigt.

santes über die Ausstellung erfahren hatten, legten wir selbst los. Frau Fischer, Leiterin des Gellert-Museums, gab uns dabei einige Tipps und so entstand unser eigenes Buchstabenbild auf einer Postkarte. Jedes Kind hatte sich eine Adresse mitgebracht, an die die Karte geschickt werden sollte. Nun brachten wir diese selbst noch zum Briefkasten und die Reise konnte beginnen.

Für unsere Faschingsfete bastelten wir Girlanden und Masken. Am Faschingsdienstag kamen dann alle in schönen Kostümen. Für unser leibliches Wohl sorgten unsere Eltern. Mit vielen Leckereien und Getränken füllten sie unser Buffet. Vielen, vielen Dank!

Unser Faschingsumzug wurde auch in diesem Jahr wieder reichlich belohnt. Hier nochmal ein ganz großes Dankeschön an alle! Mit prall gefüllten Taschen ging es wieder zurück. Mit Musik, Tanz, Spielen und natürlich Pfannkuchen essen ließen wir den Tag ausklingen.

Alle Hortkinder und das Hort-Team vom Striegistaler Spatzennest sagen nochmals „Dankeschön“ bei allen, die zum Gelingen unserer schönen Winterferien beitrugen.

Aus der Oberschule Nossen

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Pluralismus, Souveränität des Volkes. Pressefreiheit, Versammlungsfreiheit, Religionsfreiheit, Freiheit der Rede. Das alles sind Grundprinzipien der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland, die uneingeschränkt gelten sollen – unabhängig von politischen Kräfteverhältnissen, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Kultur oder Sexualität. Menschenrechte sind universell gültig, es bedarf ausdrücklich keiner Staatsangehörigkeit der BRD, um unter ihrem Schutz zu stehen.



Theresa Rzepus, Brit Hassler, Andres Miklaw, Josephine Starke und Matthias Brauneis (von links nach rechts) nahmen die Urkunde entgegen.

Die Mühen der Schule und insbesondere der Gruppe „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SOR-SMC) in Nossen, die Teil eines bundesweiten, mehr als tausend Schulen allen Typs umfassenden Netzwerkes ist, wurde am Tag der Zivilcourage nach mehr als einem Jahr anstrengender, aber auch sehr gewinnbringender Arbeit belohnt. Hatte das Ganze mit einer kleinen Gruppe von SchülerInnen und der Idee begonnen, das Projekt an unser Gymnasium zu holen, standen am Ende mehr als die notwendigen 70% aller an der Schule Beschäftigten auf der Unterschriftenliste. Der

Weg war frei für die offizielle Verleihung des Titels einer Courage-Schule, der keineswegs eine Auszeichnung, sondern vielmehr eine Selbstverpflichtung der Schulen und vor allem der SchülerInnen darstellt, regelmäßig Projekte zum Thema Rassismus und Courage durchzuführen sowie sich engagiert gegen jede Form von Diskriminierung, Ausgrenzung, Mobbing und Fremdenfeindlichkeit zu wenden. Auch ein Pate oder eine Patin gehört zu jeder SOR-SMC-Schule – im Falle des Geschwister-Scholl-Gymnasiums nimmt diese Aufgabe von nun an der Landtagsabgeordnete Henning Homann wahr, dessen Arbeit sich großteils auf Jugendliche bezieht.

„Freiheit, von der man keinen Gebrauch macht, welkt dahin, Recht, von dem man keinen Gebrauch macht, stirbt ab.“ Nicht nur diese Worte von Heinrich Böll belegen, dass es eben nicht reicht, das Grundgesetz bloß am Anfang irgendeines Artikels zu zitieren. So grundlegend und wichtig eine Verfassung für jede demokratische Gesellschaft ist, so wenig genügt es, sich in dem wohligen Rahmen, den sie bietet, gemütlich einzurichten. Es gilt, Augen, Ohren und Herzen offen zu halten, damit Wörter wie „Grundrechte“ oder „Menschenwürde“ nicht zu dehnbaren Phrasen verkommen, Diskurs und Diskussion bewusst zu suchen und als Einzelne/r Engagement zu zeigen.

Josephine Starke (gekürzt)

Ausländische Studierende zu Gast bei uns am Gymnasium

Bereits zum zweiten Mal organisiert durch das QM-Team der Schule hatte die Jahrgangsstufe 11 am Tag der Zivilcourage die Gelegenheit, Berührungsängste mit unbekanntem ausländischen Mitbürgern abzubauen und gleichzeitig in andere, fremde Kulturen „einzutauchen“.

Mit ihrem Betreuer Torsten Mayer vom Internationalen Universitätszentrum unserer Partneruniversität TU Bergakademie Freiberg waren drei indische, eine palästinensische und ein kasachischer Studierender bei uns zu Gast am Gymnasium. Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Mayer stellten sich die Studierenden persönlich vor und präsentierten uns anschließend das Leben, die Kultur und weitere spezielle Aspekte ihrer jeweiligen Heimatländer. So erfuhren wir unter anderem von der sprachlichen und religiösen Vielfalt Indiens, der Lebenswelt der Frauen in muslimischen und arabischen Kulturen, dem Wechsel von den Traditionen und Gewohnheiten in der ehemaligen Sowjetrepublik Kasachstan zu denen der neuen unabhängigen Republik Kasachstan und vieles mehr. Ein weiterer positiver Aspekt der Vorträge der indischen Studierenden war die Vortragssprache Englisch, welches meiner Meinung nach trotz des indischen Dialektes für alle verständlich war. Erfreulich war ebenso das Interesse unserer Schüler an diesen



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

doch recht unbekanntem Kulturen. Mit Geduld beantwortete insbesondere die palästinensische Studentin die Fragen der 11er zur Stellung der Frau dort. Fasziniert waren wir auch von der Tatsache, dass Indien eine 4000 km lange Küsten- und Strandlinie besitzt und dort gerade das Holi-Fest zu Ehren des Gottes Krishna stattfindet, bei dem sich die Leute Farbbeutel überwerfen. Am Ende ihrer Vorträge stellten die Studierenden ihr Leben hier in Deutschland vor. Unser besonderer Respekt gilt auch der Palästinenserin und dem Kasachen für ihre Vorträge in Deutsch – einer für beide noch ungewohnten Sprache aus einer vollkommen anderen Sprachfamilie. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Mitwirkenden - insbesondere an unsere ausländischen Studierenden und Herrn Mayer. Wir denken, dass es eine Gewinn bringende Veranstaltung für alle war und hoffen auf eine Fortsetzung in den kommenden Jahren. Großes Lob auch an die 11ten Klassen, die diszipliniert, aufmerksam und interessiert die Vorträge so kurz vor Beginn der Winterferien verfolgten.

A. Rosetz im Namen des QM-Teams der Schule

Tag der Zivilcourage am GSG Nossen

Taekwondo - Morgensport ohne Entschuldigung

Am Morgen des 14.02.14 stand, am letzten Schultag vor den langersehten Winterferien, noch einmal ein besonderes Ereignis auf dem Plan, bevor alle ihre Zeugnisse erhielten: der „Tag der Zivilcourage“ am GSG Nossen. Für die 8. Klassen sollte dieser mit einem Selbstverteidigungsworkshop, was in unserem Fall einen Anfängerkurs in Taekwondo bedeutete, beginnen. Dazu war extra eine Taekwondolehrerin aus Dresden mit ihrem Team angereist. Wir versammelten uns in der Turnhalle. Nachdem alle in ihre Sportsachen geschlüpft waren, ging's auch schon los. Barfuß stürmten wir die Halle und starteten mit einem strengen Aufwärmprogramm: Laufen, Liegestütze, Dehnen, Hampelmann. Zwischendurch immer wieder Aufstehen-Hinsetzen, Aufstehen-Hinsetzen. Auch einige Trockenübungen - wie man richtig zuschlägt/zutritt – wurden mit uns gemacht. Und wehe, einer machte schlapp! Dann gab's mindestens zwei Strafrunden zu bewältigen! Während wir Schüler uns... zu gut deutsch: „abrackerten“, standen ein paar Lehrer



gemütlich herum und hielten sich raus aus der ganzen Sache... Als die meisten von uns noch völlig außer Atem versuchten, ihr Gleichgewicht wiederzufinden, kam die nächste Anordnung von oben: „Jeder sucht sich einen Partner, jetzt üben wir ein paar Abwehrtechniken!“ Und schon ging's weiter. Wir stellten uns paarweise auf, und nachdem die Lehrerin die Übung vorgemacht hatte, konnten wir selbstständig üben, dabei ging sie herum und gab Tipps. Abwechselnd griff einer an und der andere wehrte die Schläge beziehungsweise Tritte ab. Natürlich gaaanz vorsichtig, damit auch der Letzte am Schluss noch in einem Stück war. Erbarmungslos wurde das Ganze durchgezogen, wer trinken wollte oder nicht mehr konnte, musste sich seine Erschöpfung für hinterher aufheben. Als die eingeplanten 1,5 Stunden fast vorbei waren, wurde uns ein letztes Mal „ab!“, was so viel wie ‚hinsetzen‘ bedeutete, befohlen. Dann ließ die Lehrerin von ihrem Team noch ein paar Specials zeigen: wie man ein Brett mit der Hand durchschlägt, mit dem Fuß durchtritt, und sogar einen kurzen Freikampf. Das war echt beeindruckend!

Das Team verabschiedete sich von uns und nach dem Umziehen gingen wir zu den Projekten Rap bzw. Improvisationstheater. Wir hatten es geschafft! Und eins stand fest: nach diesem anstrengenden, aber coolen Morgensport waren alle zwar ziemlich ausgepowert, aber dafür auf jeden Fall wach!

Lina Sophia Letocha

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 16. März bis 12. April 2015



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Arnsdorf

am 17.03.	Frau Gisela Dornheim	zum 81. Geburtstag
am 27.03.	Frau Waltraud Berndt	zum 78. Geburtstag
am 29.03.	Frau Traudel Zinke	zum 86. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Dietmar Welsch	zum 77. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Otto Leibbrandt	zum 73. Geburtstag
am 09.04.	Frau Ursula Hanschmann	zum 75. Geburtstag

Berbersdorf

am 19.03.	Frau Marlene Weber	zum 75. Geburtstag
am 29.03.	Frau Elfriede Menzel	zum 90. Geburtstag
am 31.03.	Frau Lieselotte Merker	zum 88. Geburtstag

am 31.03.	Herrn Gottfried Woithe	zum 77. Geburtstag
am 04.04.	Frau Edelgard Berger	zum 70. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Kurt Weber	zum 72. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Reinhard Rosemann	zum 78. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Wolfgang Franz	zum 87. Geburtstag

Böhrigen

am 17.03.	Herr Reiner Liebl	zum 71. Geburtstag
am 19.03.	Frau Brigitte Freier	zum 74. Geburtstag
am 23.03.	Frau Hannelore Joachim	zum 76. Geburtstag
am 23.03.	Frau Karin Winkler	zum 74. Geburtstag
am 28.03.	Frau Hannelore Fischer	zum 72. Geburtstag
am 29.03.	Frau Lieselotte Neubert	zum 79. Geburtstag
am 31.03.	Frau Renate Wagner	zum 71. Geburtstag
am 03.04.	Frau Evamaria Hartwig	zum 78. Geburtstag
am 04.04.	Herrn Gunter Lehmann	zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren

Dittersdorf

am 23.03. Frau Ingrid Ratajski zum 82. Geburtstag
 am 27.03. Herrn Erwin Wolke zum 85. Geburtstag
 am 11.04. Herrn Klaus Harthun zum 81. Geburtstag

Etzdorf

am 16.03. Herrn Günther Zschockelt zum 84. Geburtstag
 am 17.03. Frau Uta Seyfert zum 76. Geburtstag
 am 21.03. Frau Lieselotte Höppner zum 75. Geburtstag
 am 21.03. Frau Christine Schäfer zum 73. Geburtstag
 am 23.03. Frau Erika Speck zum 80. Geburtstag
 am 24.03. Herrn Manfred Zimpel zum 87. Geburtstag
 am 30.03. Herrn Alfons Lindner zum 82. Geburtstag
 am 03.04. Herrn Manfred Mampel zum 76. Geburtstag
 am 07.04. Herrn Günter Hartwig zum 78. Geburtstag
 am 12.04. Frau Renate Goltzsch zum 77. Geburtstag

Gersdorf

am 19.03. Herrn Erich Fallack zum 72. Geburtstag
 am 07.04. Herrn Manfred Roschak zum 77. Geburtstag

Goßberg

am 01.04. Herrn Günter Steinbach zum 83. Geburtstag

Marbach

am 16.03. Herrn Friedrich Drescher zum 84. Geburtstag
 am 16.03. Frau Helga Kraft zum 84. Geburtstag
 am 17.03. Frau Margitta Wiesner zum 72. Geburtstag
 am 19.03. Frau Ingeborg Richter zum 79. Geburtstag
 am 19.03. Herrn Horst Thomas zum 79. Geburtstag
 am 20.03. Frau Heide Welz zum 72. Geburtstag
 am 20.03. Herrn Reinhard Bock zum 70. Geburtstag
 am 23.03. Frau Brigitte Gleisberg zum 85. Geburtstag
 am 26.03. Herrn Kurt Sahn zum 80. Geburtstag
 am 27.03. Herrn Rolf Pöttsch zum 74. Geburtstag
 am 29.03. Herrn Konrad Berthold zum 82. Geburtstag
 am 31.03. Frau Gertraude Kral zum 80. Geburtstag
 am 02.04. Herrn Hans-Otto Löwe zum 70. Geburtstag
 am 03.04. Frau Brigitte Jahn zum 75. Geburtstag
 am 05.04. Herrn Dr. Ernst Bordes zum 81. Geburtstag
 am 06.04. Herrn Heinz Heimann zum 87. Geburtstag
 am 06.04. Frau Christa Rothe zum 87. Geburtstag
 am 06.04. Frau Diethild Götzke zum 78. Geburtstag
 am 09.04. Frau Ursula Schwenke zum 86. Geburtstag

am 10.04. Frau Margitta Winter zum 78. Geburtstag
 am 10.04. Frau Ingrid Krzuk zum 75. Geburtstag

Mobendorf

am 21.03. Frau Annelies Altermann zum 81. Geburtstag
 am 22.03. Frau Ruth Günz zum 85. Geburtstag
 am 31.03. Frau Gerda Bungarten zum 76. Geburtstag
 am 09.04. Frau Gerda Schönert zum 93. Geburtstag
 am 10.04. Herrn Johannes Keller zum 81. Geburtstag
 am 11.04. Herrn Winfried Fischer zum 82. Geburtstag

Naundorf

am 30.03. Herrn Gottfried Günhe zum 86. Geburtstag
 am 31.03. Herrn Joachim Harzbecher zum 82. Geburtstag
 am 10.04. Herrn Reinhold Stephan zum 70. Geburtstag
 am 11.04. Herrn Alfred Kaiser zum 81. Geburtstag

Pappendorf

am 18.03. Frau Ingeborg Heinzig zum 77. Geburtstag
 am 18.03. Frau Margitta Donner zum 70. Geburtstag
 am 25.03. Frau Magdalena Fröbel zum 91. Geburtstag
 am 29.03. Frau Hermine Berger zum 80. Geburtstag
 am 30.03. Frau Gisela Rosinski zum 72. Geburtstag
 am 31.03. Herrn Rainer Feldmann zum 76. Geburtstag
 am 10.04. Herrn Franz Schubert zum 74. Geburtstag

Geboren wurde



in Mobendorf Elmedin Bajaziti am 06.02.2015

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem Neankömmling alles erdenklich Gute.

Ehejubiläum



Goldene Hochzeit feiern
 am 20.03.2015 **Maria und Günter Gohlke** aus Marbach

Den Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Kirchliche Nachrichten

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Wo ist Gott?
 Tu, was du kannst,
 und bete um das, was du nicht kannst,
 so wird dir Gott geben, dass du es kannst.



Augustinus

Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im März/April zu folgenden Gottesdiensten ein:

15. März	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf
22. März	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit einem Hauskreis
29. März	10.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Bockendorf mit Vorstellung der Konfirmanden
02. April	19.30 Uhr	Gemeinsames Tischabendmahl in Eulendorf im Heimateck

03. April 14.00 Uhr **Karfreitag**, Gemeinsamer Abendmahls-gottesdienst in Pappendorf
05. April 05.30 Uhr **Ostersonntag**, Osternachtsgottesdienst mit Osterfeuer und Heiligem Abendmahl in Pappendorf
- 09.30 Uhr **Familiengottesdienst** in Pappendorf
06. April 09.30 Uhr **Ostermontag**, Osterfestgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Berbersdorf

Sprechzeiten des Pfarrers

Im Monat März findet die Sprechstunde am Dienstag, dem 17.03.2015 von 16.00 bis 17.00 Uhr statt.

Unabhängig von den Sprechzeiten steht Pfarrer Mögel für Gespräche, Seelsorge, Beichte und Krankenbesuch bzw. -Salbung und Hausabendmahl gern zur Verfügung. Außer in dringenden Fällen ist eine telefonische Anmeldung empfehlenswert. 037207 / 2642

Jugendgottesdienste und ephorale Veranstaltungen:

- 20.03.15 Anstoss in Roßwein
 28.03.15 Anker in Roßwein
 03.04.15 Jugendgottesdienst in Ostrau

Herzliche Einladung zur Bibelwoche vom 16.03. bis 20.03.2015

Unter dem Thema: „Zur Freiheit befreit – Wissen, das zählt“ werden dieses Jahr Texte aus dem Galaterbrief bedacht. Damals wurde dieser Brief des Paulus von Gemeinde zu Gemeinde weiter gegeben. So wollen wir diesen Brief auch heute in unseren Gemeinden aufnehmen - und staunen, was uns Gott darin sagen wird.

Beginn: 19.30 Uhr in der HOFFNUNG

- Montag, 16.03.15
 Gal. 3,1–18 mit Pfr. Heiko Jadatz - Roßwein
- Dienstag, 17.03.15
 Gal. 1,1–24 mit Gem.-päd. Heike Dieken
- Mittwoch, 18.03.15
 Gal. 3,1 9–4,7 mit Pfr. Friedrich Scherzer, Hainichen
- Donnerstag, 19.03.15
 Gal. 5,1–26 mit Pfr. Daniel Mögel
- Freitag, 20.03.15
 Gal. 2,1–21 mit Pfr. Annegret Fischer - Marbach
- Sonntag, 22.03.15
 Gal. 6,1–18 mit Hauskreis – Pappendorf/Waldheim
- 9.30 Uhr – Gemeinsamer Abschluss-Gottesdienst in Pappendorf

28. März – Frauenfrühstückstreffen

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Frauenfrühstück am Samstag, 28.3. in der HOFFNUNG von 9 bis 11 Uhr. Frau Claudia Kuhnt ist therapeutische Seelsorgerin und Religionspädagogin, kommt aus Seelitz und wird zum Thema „Vergeben und Vergessen?“ zu uns sprechen. Natürlich gibt es ein leckeres Frühstück, Musik, Zeit für Gespräche und den Büchertisch. Anmeldungen bei Ulrike Rosinski (Tel. 037207/49960 oder ulrike.rosinski@hotmail.de). Bringen Sie doch Ihre Freundin oder Nachbarin mit!

Rückblick – Legotage

In der 1. Ferienwoche wurde die Turnhalle für eine besondere Zeit freigeräumt. Prediger Gottfried Fiedelack reiste aus dem Harz mit seinen vielen Legosteinen an. Davon bauten knapp 40 Kinder mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern wieder eine tolle Stadt, die am Sonntag, den 15. Februar vor und nach dem Familiengottesdienst besichtigt werden konnte. Neben dem Bauen mit den Steinen war



auch Zeit zum Singen, für sportliche Betätigung, für biblische Geschichten, gemeinsames Essen und gute Gemeinschaft. Danke an alle, die hier mitgeholfen haben. Ein großes Dankeschön an die Kommune, für das unkomplizierte Miteinander beim Nutzen der Turnhalle. So waren die Winterferien auch ohne Schnee wieder eine tolle Zeit.

Papiercontainer

Ab 16. März wird wieder ein Papiercontainer vor dem Pfarrhaus stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Altpapierspenden! Der Erlös soll wieder für unsere Bauaufgaben verwendet werden. Der letzte Container erbrachte einen Erlös in Höhe von 107,00 Euro. Herzlichen Dank für alles mitsammeln!

Friedhofsunterhaltungsgebühr 2015 – Friedhof Pappendorf

Am 30. April wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr 2015 für alle Grabstellen auf unserem Pappendorfer Friedhof fällig.

Wir bitten alle Grabstelleninhaber, die Gebühr bis Ende April auf unser Konto bei der

KD-Bank/LKG Sachsen
 IBAN: DE60 3506 0190 1699 2000 14
 BIC: GENODED1DKD

zu überweisen.

Barzahlung im Pfarramt: jeweils dienstags, 16.00 bis 17.00 Uhr.

Einzel- bzw. Urnengrab: 15,00 Euro, Doppelgrab: 30,00 Euro

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchengemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat März wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe



Marienkirchgemeinde und Kirchengemeinde Greifendorf

GOTTESDIENSTE

1. März	09:00 Uhr	Marbach, mit KiGo*
	10:30 Uhr	Greifendorf, mit AM*
6. März	19:00 Uhr	Marbach, Weltgebetstag
8. März	09:00 Uhr	Etzdorf, mit KiGo*
	10:30 Uhr	Gleisberg, mit AM und KiGo*
15. März	09:00 Uhr	Greifendorf, Vorstellung der Konfirmanden
	10:30 Uhr	Marbach, Vorstellung der Konfirmanden, mit AM und KiGo*
22. März	10:00 Uhr	Gleisberg, Abschluss Bibelwoche, mit AM und KiGo*
	10:30 Uhr	Greifendorf, Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
29. März	Palmarum	
	10:00 Uhr	Etzdorf, Konfirmation, mit AM*
2. April	Gründonnerstag	
	19:00 Uhr	Greifendorf, Erstabendmahl der Konfirmanden
3. April	Karfreitag	
	10:00 Uhr	Marbach, mit AM*
	14:00 Uhr	Greifendorf, Andacht zur Sterbestunde
4. April	Karsamstag	
	23:00 Uhr	Gleisberg, Osternacht
5. April	Ostersonntag	
	09:00 Uhr	Greifendorf, Festgottesdienst, mit KiGo*
	10:30 Uhr	Marbach, Familiengottesdienst
6. April	Ostermontag	
	09:00 Uhr	Gleisberg, Festgottesdienst, mit KiGo*
	10:30 Uhr	Etzdorf, Familiengottesdienst
12. April	09:00 Uhr	Marbach, mit Taufgedächtnis
	10:30 Uhr	Greifendorf, mit Taufgedächtnis und AM*

*AM= Abendmahl, KiGo = Kindergottesdienst



NACHRICHTEN

Konfirmation in Etzdorf



Die Konfirmation (lat: confirmatio = Bekräftigung, Stärkung) versetzt Menschen in die Lage, mit eigenen Worten ihren Glauben zu formulieren. Der zweijährige Konfirmandenunterricht, der im Konfirmationsgottesdienst seinen Abschluss findet, dient der Erneuerung und Vergewisserung der Taufzusage. Konfirmation stellt in erster Linie eine Segenshandlung dar. Mit der Konfirmation erhalten die jungen Leute auch kirchliche Rechte: Sie sind zur Teilnahme am Abendmahl zugelassen und können das Paten-

amt übernehmen. Zugleich ist dies die Voraussetzung für das aktive und passive Wahlrecht sowie die Möglichkeit, Ämter in der Kirche zu übernehmen.

(Quelle: ekd.de)

Am Palmsonntag, den 29. März, feiern wir um 10 Uhr den Konfirmationsgottesdienst in Etzdorf. Drei junge Menschen aus unseren Gemeinden haben sich für die Konfirmation entschieden: Berit Fritzsche aus Greifendorf, Henry Lautenschläger aus Dittersdorf und Markus Gerhardt aus Gleisberg.

(Foto: Konfirmation 2014 in Etzdorf, A. Bieber)

TERMINE

Wissen, was zählt – Bibelwoche 16. bis 22. März

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Bibelwoche ein. Sie findet an den Abenden von Montag bis Freitag jeweils um 19:00 Uhr im Gemeinderaum Etzdorf statt. Der Abschlussgottesdienst ist dann am Sonntag um 10:00 Uhr in Gleisberg. KP

Bläserklänge in der Greifendorfer Kirche

Sonntag, 22.03.2015, 10:30 Uhr

Die Gottesdienstsaison in der Greifendorfer Kirche beginnt 2015 mit einem besonderen musikalischen Ereignis, denn der Rochlitzer Bläserkreis stellt in einem Programm der Sächsischen Posaunenmission die Jahreslosung vor. Der Rochlitzer Bläserkreis, das sind Posaunenchormitglieder aus der Region, die es sich u.a. zur Aufgabe gemacht haben, Bläsermusik auch in den Gemeinden zu präsentieren, die keinen eigenen Posaunenchor haben. Die musikalische Leitung hat Landesposaunenwart Jörg-Michael Schlegel und die Predigt ist von Landesposaunenpfarrer Christian Kollmar. Frieder Lomtscher



Spielenachmittag in Etzdorf

Wir nehmen uns Zeit für Gespräche für Mütter und Väter, Zeit zum Spielen für Kinder zwischen Baby- und Grundschulalter, für alle eine biblische Geschichte. Kuchen und Getränke gibt es auch. Termine: **3. März und 7. April um 15:30 Uhr** im Pfarrhaus Etzdorf

Bibelstammtisch in Greifendorf

Herzliche Einladung zum Bibelstammtisch am 12. März um 19:30 Uhr in der Schmiede Greifendorf! In gemütlicher Atmosphäre gibt es Gelegenheit zum Reden über Gott und die Welt, Essen und Trinken à la carte.

Kirchenputz in Marbach und Greifendorf

Am Samstag, den 14. März um 9 Uhr, ist in Marbach und Greifendorf wieder Frühjahrs-Kirchenputz angesagt. Wir freuen uns über jeden Helfer denn „viele Hände schaffen schnelles Ende!“

SERVICE

- Pfarramt Marbach, Pfr. Björn Fischer: 034322 - 43130
- Kanzlei Marbach, Frau Arnold: 034322 - 43130
Sprechzeit: Di 09:00 – 12:00 Uhr / 17:00 – 18:30 Uhr
Mi 09:00 – 12:00 Uhr
Do 09:00 – 11:30 Uhr
- Kanzlei Etzdorf, Frau Arnold: 034322 - 42337
Sprechzeit: Mi 15:00 – 18:00 Uhr
- Kanzlei Greifendorf, Frau Harzbecher: 037207 - 3735
Sprechzeit: Di 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do 09:30 Uhr – 11:30 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

NEID – zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Herz und Seele

Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen am 28. März 2015 um 9 Uhr im Ritterhof Altmittweida, Referentin: Birgit Sych – Kaum ein Gefühl



ist so bekannt und trotzdem in seiner zerstörerischen Wirkung so verkannt wie der Neid. Am besten lässt sich das Neidgefühl beschreiben als ein Stich, der uns durchfährt, wenn wir das Aussehen, Eigentum oder die Leistung einer anderen Person bewusst wahr-



nehmen und uns dann im Vergleich ungerecht behandelt sehen. Birgit Sych gibt in ihrem Vortrag Hilfen, wie wir mit diesem Gefühl umgehen können. Musikalisch wird das Frühstück bereichert von der Gospelgruppe „Happy Sisters“ aus Auerswalde.

Birgit Sych, Jahrgang 1956, wohnt mit Ihrem Mann in Berlin, ist Mutter von sieben Kindern und von Beruf Lehrerin. Sie wirkt als Referentin bei Frühstücks-Treffen und

Ehewochenenden.

Der Verein Frühstückstreffen für Frauen e.V. lädt Sie herzlich ein zum Frühstück am 28. März 2015 von 9:00 bis ca. 11:30 Uhr in den Ritterhof Altmittweida. Bitte Anmeldung bis zum 25.03.2015 bei Frau Sabine Schaarschmidt, Tel. 037206 73963, E-Mail: sabine.schaarschmidt@outlook.com

Der Kostenbeitrag beträgt 8 Euro/Person und die Kinderbetreuung ist möglich für 1 Euro /Kind (inkl. Frühstück).

gez. Almut Bieber,

Frühstückstreffen für Frauen e.V., Team Frankenberg

Aus der Geschichte unserer Region

Die vier Söhne des Pappendorfer Pfarrers – Magister Karl Ludwig Kell

Karl Julius Kell



Am Tage der Schlacht bei Lützen, als die vereinigten Armeen der Russen und Preußen noch einmal gegen Napoleon unterliegen, wird am 2. Mai des Jahres 1813 der älteste Sohn des Pappendorfer Pfarrers Magister Karl Ludwig Kell und seiner Ehefrau Charlotte Friederike, Karl Julius, geboren. Nach erstem Unterricht durch seinen Vater wird der junge Kell gemeinsam mit seinen Brüdern durch einen Hauslehrer unterrichtet. Da die Familie des Vaters in

Dresden zu Hause ist, wird es möglich, dass Karl Julius die dortige Kreuzschule besucht. Ob er auch im Kreuzchor mitwirkt, ist leider nicht überliefert. Bereits 1832, als er diese Schule verlässt, zeigen sich erste Anzeichen einer Krankheit. Obwohl der junge Kell sehr große Neigungen zu den Naturwissenschaften verspürt, bleibt er der Familientradition treu und studiert wie Vater und Großvater Theologie. 1835 unterbricht er sein Studium in Leipzig. Gesundheitliche Probleme zwingen ihn zu einer Erholungspause von drei Monaten, die er bei seinen Eltern in Pappendorf verbringt. Seine schwache Natur zwingt ihn schließlich, das Studium 1836 zu beenden.

den. Nach einer ausgedehnten „Wanderung“ mit einem seiner Brüder, die ihn bis in die Schweiz und nach Frankreich führt, wird Karl Julius im gleichen Jahr Rektor der Bürgerschule in Kirchberg in Sachsen. 1838 heiratet er Minna Preußner, die Tochter des Langhennersdorfer Pfarrers.

Karl Julius Kell ist mit Leib und Seele Pädagoge. Er engagiert sich sehr für eine Modernisierung des Unterrichtes und verfasst erste Aufsätze für die „Sächsische Schulzeitung“. Da er durch eine Kehlkopfkrankung den Anforderungen an den Lehrerberuf nicht mehr gewachsen ist, muss er schweren Herzens bereits 1841 sein Amt aufgeben. Zunächst geht Kell mit seiner Familie nach Pappendorf zum Vater – seine Mutter ist bereits 1838 gestorben – wo er bis 1846 versucht, die Erkrankung halbwegs auszukurieren. In dieser Zeit ist er, um seine Familie ernähren zu können, schriftstellerisch tätig. 1846 folgt er einem Ruf nach Leipzig, wo ihm die Herausgabe einer Jugendzeitung übertragen wird. Immer wieder prangert er die Missstände im sächsischen Schulwesen an. Karl Julius Kell gehört zu den Gründern des „Allgemeinen Deutschen Lehrervereins“ und wird 1848 zum Abgeordneten des Sächsischen Landtages gewählt. In den Landtagsakten finden wir folgende Eintragung: Nr. 484: Kell, Julius, in Leipzig, Privatlehrer, Abgeordneter vom Wahlbezirk 26.

Karl Theodor Kell

Zur gleichen Zeit sitzt auch sein vier Jahre jüngerer Bruder **Karl Theodor**, der in Dresden als Stadtgerichtsactuar tätig ist, für den Wahlbezirk 70 im sächsischen Parlament - sicher eine nicht alltägliche Besonderheit, die aber für die Fähigkeiten der Pappendorfer

Aus der Geschichte unserer Region

Pfarrersöhne spricht. Leider kann Karl Julius Kell diese Aufgabe nur kurze Zeit wahrnehmen, denn 1849 – erst 36 Jahre alt – stirbt er in Dresden.

Karl Hermann Kell



Nicht weniger bedeutend, aber auf einem anderen Gebiet tätig, ist der vierte Sohn des Pfarrers, der 1820 geborene Karl Hermann. Er studiert an der Bauschule und an der „Technischen Bildungsanstalt“, der heutigen Technischen Universität, in Dresden, wo er vom Erbauer der Göltzschtalbrücke, dem Professor Johann Andreas Schubert, stark beeinflusst wird. Nach dem Abschluss seines Studiums findet der junge Ingenieur eine Anstellung bei der „Säch-

sisch-bayerischen Eisenbahngesellschaft“, wo er maßgeblich auf dem schwierigen Abschnitt Werdau – Reichenbach tätig ist und an der Konstruktion der Römertalbrücke mitwirkt.

1846, er ist gerade 26 Jahre alt, überträgt man Karl Hermann Kell die Bauleitung der Elstertalbrücke bei Jocketa im Vogtland. Mit 68 m Höhe und 279 m Länge gehört die Brücke zur damaligen Zeit zu den größten Ziegelbrücken der Welt. Etwa 12 Millionen Ziegel werden für den Bau benötigt. Da die Eisenbahngesellschaft, bedingt durch Fehlkalkulationen, Konkurs anmelden muss, übernimmt der sächsische Staat das Vorhaben und muss dafür schließlich 1,05 Millionen Taler aufbringen. Offensichtlich besteht der tüchtige Ingenieur diese Herausforderung mit Bravour, denn nach



Fertigstellung der Brücke wird er als Geheimer Finanzrat Beamter der sächsischen Regierung.

Der Ruheständler Karl Hermann Kell verbringt seinen Lebensabend in Dresden, wo er im Jahre 1888 stirbt.

Karl Rudolph Kell

Schließlich soll der Vollständigkeit halber noch der 1814 geborene zweitälteste Sohn **Karl Rudolph** erwähnt werden. 1928 kommt er als Obertertianer an die Kreuzschule in Dresden, wo sein Bruder Karl Julius bereits seit einem Jahr unterrichtet wird. Wenn die beiden Brüder ihre Ferien bei den Eltern in Pappendorf verleben wollen, müssen sie – eine Eisenbahnverbindung gibt es noch nicht – den Weg zu Fuß zurücklegen. „Am ersten Tag wanderten wir etwa 20 km bis nach Limbach, einem Dorf bei Wilsdruff, wo wir übernachteten. Früh beizeiten ging es dann am nächsten Tag weiter über Nossen am Zellaer Wald entlang bis nach Pappendorf, von Limbach aus etwa 25 km“. Später bewältigen sie die gesamte Strecke an einem Tag und kommen abends gegen 21.00 Uhr völlig entkräftet in Pappendorf an. Nach dem Besuch der Kreuzschule studiert **Karl Rudolph** in Leipzig Theologie. Aus seinem akribisch geführten Tagebuch können wir entnehmen, dass er ein recht fröhliches und bewegtes Studentenleben genoss. Er erlebt hautnah die revolutionären Ereignisse in der Residenzstadt, die wenige Jahre später zu ersten demokratischen Reformen, so zum Beispiel zur kommunalen Selbstverwaltung der Städte und Gemeinden, führten.



Abb. 1. Aus dem Tagebuch des Leipziger Studenten Karl Rudolf Kell aus Pappendorf an der Striegis (1836)

Nach Abschluss seines Studiums tritt er eine Stelle als Seminarlehrer in Plauen an. Sicher steht auch er, wie alle Kell-Söhne, im Leben seinen Mann. Leider verliert sich hier seine Spur. Franz Schubert

Quellen: Kirchenarchiv Pappendorf

„Das Vogtland“ - Bünz/Friedrich/Ranacher/Vogel
Landesverein Sächsischer Heimatschutz

„Dresdner Anzeiger“ 1931 – Beitrag von Dr. jur. Gotthard Kell
Aspekte sächsischer Landtagsgeschichte von 1833 bis 1952

Anzeigen

**Der kurze Weg für Ihre Anzeige in's
Amts- und Informationsblatt ...**

RIEDEL Verlag und Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13a · 09247 Chemnitz

...für Ihre Anzeigen
in mehr als 55 regionalen
Ausgaben unserer Amts-
oder Mitteilungsblätter
**03722
50509-0**

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein

Achtung, wir sind umgezogen! Sie finden uns ab sofort Auf dem Werder 1 in 04741 Roßwein.

Unsere Veranstaltungen:

Mo	16.03.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
DI	17.03.	13.30 Uhr	Senioren gymnastik
Mi	18.03.	14.00 Uhr	Tag der offenen Tür
Mo	23.03.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
DI	24.03.	13.30 Uhr	Senioren gymnastik
Mo	30.03.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Di	31.03.	13.30 Uhr	Senioren gymnastik
Di	07.04.	13.30 Uhr	Senioren gymnastik
Mo	13.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre DRK-Mitarbeiter

Hausnotruf- und Assistenzdienste in Sachsen und Sachsen-Anhalt



Die Wünsche und Ansprüche der „Senioren von heute“ bezüglich des Wohnens im Alter sind vielfältig: Einige möchten lieber in ihren vertrauten vier Wänden ihre Ruhe genießen, andere legen Wert auf Gemeinschaft und Aktivität. In einem

Punkt sind sich jedoch die meisten Senioren einig – sie möchten auch im Alter möglichst selbstständig und selbstbestimmt leben.

„Man sorgt in guten Tagen vor!“, so wird gesagt. Obwohl oft der Kontakt zu den Kindern sehr gut ist, kann immer mal eine Situation eintreten, wo Hilfe nötig wird und gerade dann ist vielleicht niemand erreichbar. Der Hausnotruf ist denkbar einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk oder am Hals getragen. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen.

Beratung und Informationen unter der DRK-Service Rufnummer: 08000 365 000 kostenfrei rund um die Uhr. ... 365 Tage im Jahr!

Angebot der Industrie- und Handelskammer



Die Industrie- und Handelskammer bietet für Unternehmer und Existenzgründer der Region regelmäßig einen kostenfreien Sprechtag in Mittweida (TechnologiePark Mittweida GmbH, Raum B 101, Leipziger Str. 27) an.

In einem persönlichen Beratungsgespräch können alle, die den Weg in die Selbstständigkeit gehen wollen, wichtige Informationen erfragen und ihre ganz individuel-

len Probleme besprechen. Auch für etablierte Unternehmen bieten wir Beratungen an, zum Beispiel zum Thema Existenzweiterung, -festigung und -sicherung, zur Herausforderung Unternehmensnachfolge oder zu entsprechenden Förderprogrammen.

Die nächsten Termine sind jeweils Dienstag am 03.03.15, 17.03.15, 31.03.15, 14.04.15 und am 28.04.15.

Eine vorherige Anmeldung bei Christopher Runne (Tel. 03731-79865-5300) zu den Einzelgesprächen ist vorteilhaft, aber nicht zwingend erforderlich.

Konzert der Extraklasse



Lassen sie sich einladen, um einen unterhaltsamen Nachmittag zu erleben. Am Sonntag, dem 22.03.2015 in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr verwöhnt Sie „Squeezebox Teddy“ mit einem Konzert der Extraklasse im Rathaussaal der Stadtverwaltung

Hainichen. Kommen Sie und bringen Sie auch Freunde mit, Sie werden es nicht bereuen. Lassen Sie sich dieses einzigartige Klangerlebnis nicht entgehen. Sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz in unserem Rathaussaal, denn zu diesem Konzert werden nicht nur einheimische Besucher erwartet. Karten erhalten Sie ab 01.03.2015 im Vorverkauf zum Preis von 13,00 Euro im Gästeamt; Markt 9 in Hainichen sowie am Veranstaltungstag an der Abendkasse zum Preis von 14,00 Euro. Seien Sie herzlich willkommen zu einer Begegnung mit dem „Squeezebox Teddy“, dem letzten lebenden Troubadour.

Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur und Sport

NOSSNER LESENACHT

Freitag, 17. April 2015

Lesungen für Kinder ab 17:00 Uhr
Lesungen für Erwachsene ab 19:00 Uhr

Saisonstart im Klosterpark Altzella und Schloss Nossen

Am **28. März** ist es soweit – der Klosterpark Altzella und das Schloss Nossen stehen wieder Besuchern, Gästen und Touristen offen. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot, neuen Sonderausstellungen auf dem Schloss und museumspädagogischen Programmen soll das Kulturangebot der Region dem Bewahrungsauftrag der Objekte entsprechend erweitert werden.

Gleich zum Saisonstart präsentieren sich zwei große Events:

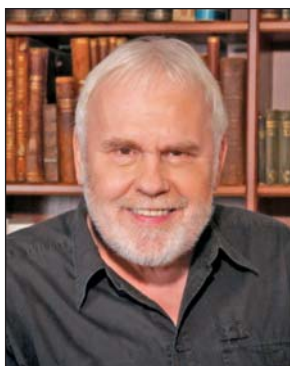
Mittelalterspektakel mit Ritterturnier in Altzella



Am letzten Märzwochenende (28. & 29.03.) findet das Mittelalterspektakel mit Ritterturnier in Altzella statt und eröffnet die Saison der historischen Märkte in Sachsen. Die Band „Scherbelhaufen“ sorgt für musikalische Unterhaltung, der Gaukler Lupus unterhält mit Gaukelei und Jonglage. Ab 11.00 Uhr öffnet der Markt vor den Toren des Klosters - der Parkeintritt ist inklusive. Das Programm gibt es ab März auf der Veranstalterseite sowie unter www.kloster-altzella.de.

Preise: 9,00 Euro | Gewandete 7,00 Euro | Kinder (5–13 J.) 5,00 Euro | Familien bezahlen nur für das 1. Kind

Neue Veranstaltungsreihe: „Eure Prominenz...! Das musikalische Verhör am Kamin“ mit Gast Gunther Emmerlich



Am 29. März startet auf dem Schloss Nossen die neue Veranstaltungsreihe mit prominenten Gästen: Der Dresdner Posaunist Micha Winkler lädt dann zum Plausch vor den Kamin, bei dem Prominente mit der ein oder anderen privaten Frage konfrontiert werden, umrahmt von Musik des Duos JazzLust Classics und in angenehmer Atmosphäre. Die erste Veranstaltung steht dabei unter einem besonderen Stern: am 30.03. wäre

der Dresdner Posaunist Hans Hombsch, 1. Bassposaunist der Staatskapelle, Hochschulprofessor der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber und langjähriges Mitglied der Semper House Band an der Seite von Gunther Emmerlich, 80 Jahre alt geworden - ein Grund für eine Jubiläumsveranstaltung.

Das musikalische Kaminverhör soll ein wenig den einstigen Charakter des Schlosses als Kurfürstenlager mit der „Prominenz in der Provinz“ zurückholen. Gäste erwarten neben Witz, Musik und Interaktion kleine Leckereien sowie die Chance, dem Prominenten eine ganz persönliche Frage zu stellen.

Karten gibt es im Vorverkauf für 19,00 Euro/erm. 15,00 Euro unter Telefon: 035242/50432, per E-Mail unter nossen@schloesserlandsachsen.de sowie an der Kasse des Schlosses Nossen. Weitere Informationen auch unter www.schloss-nossen.de.

Vorschau

Gründonnerstag, 02.04.2015 | 19.30 Uhr | Schloss Nossen, Taschenlampenführung für Kinder

Samstag, 04.04.2015 | 10.00 - 12.00 Uhr | Kloster Altzella, Pächterhaus, Altzellaer (KI)Osterfrühstück mit anschließender Führung

Freitag, 10.04.2015 | 19.30 Uhr | Schloss Nossen, Taschenlampenführung für Kinder

Samstag, 11.04.2015 | 10.00 - 16.00 Uhr | Kloster Altzella, Atelier, Gestaltungsworkshop Bronzeguss mit Jochen Zieger
Anmeldungen direkt bei Jochen Zieger unter: 0173/5792298.

Lesung im Lädchen

Die Lesung im Lädchen am **15.3. 2015 um 17.00 Uhr** ist ausverkauft. Bei genügend Nachfrage kann eine zweite Veranstaltung um 20.00 Uhr angeboten werden. Wir legen in den Vorverkaufsstellen Listen an, wenn nochmal 40 Anmeldungen zusammenkommen, tritt Kommissar Engelmann nochmal in Aktion!

<https://www.facebook.com/events/1529639997298764/>

Lust auf Musik-Kabarett? Herzliche Einladung zur 10. Vorlesung im Lädchen – Sonntag, 15. März 2015, 20.00 Uhr im „Lädchen“, Lommatzcher Str. 43b

Zu Gast ist Sascha Gutzeit aus Wuppertal mit seinem Programm Leichen, Lieder, Lachsälven

Er präsentiert seine spannendsten Kommissar-Engelmann-Krimis und bringt sie als eine Mischung aus inszenierter Lesung, Live-Hörspiel und Musik-Kabarett auf die Bühne! Die skurrilen Fälle aus Saschas Büchern »TOT IST TOT, UND SCHNAPS IST SCHNAPS!« und »KOMMSTE HEUT NICHT, KOMMSTE MORDEN!« (beide KBV-Verlag) sind nicht nur mit irren Ideen und mordsmäßigem Wortwitz gespickt, sie entführen den Leser auch in eine Welt, in der die Telefone noch Wählscheiben haben, Autoverfolgungsjagden 55 km/h schnell sind und man Akten wälzt, anstatt zu googeln.

Kommissar Heinz Engelmann, Leiter der hiesigen Mordkommission, trinkt im Dienst am liebsten Cognac, raucht Kette und fährt einen rosaroten Panda.

Zu den Tatorten stolpert er meist in Begleitung seiner attraktiven Assistentin, Polizeimeisterin Liesel Weppen und löst Fälle wie »Der Mord zum Sonntag«, »Gebiss zum Morgengrauen«, »Das Küchenfenster zum Hof« oder »Das unheimliche Phantom mit der Maske, der fiesen Peitsche und dem langen grünen Umhang« auf seine unvergleichliche Art.

Bei seinem kriminell-witzigen Programm schlüpft der Entertainer Gutzeit nicht nur in die Rolle seines ausgebufften Ermittlers, sondern serviert zudem einen Cocktail aus Nervenkitzel, eigenes komponierten Songs und schwarzem Humor.

Wenn Sascha Gutzeit mit ganzem Körpereinsatz zu Kommissar Engelmann wird, halsbrecherische Polizeieinsätze nachstellt, zur Gitarre greift, mit sich selbst telefoniert und als sein eigener Geräuschemacher zur Tat schreitet, darf man sich auf einen satirischen Mordsspaß voller Leichen, Lieder und Lachsälven gefasst machen. www.saschagutzeit.de

Außerdem werden zu der Lesung wieder Getränke, insbesondere div. Weinsorten angeboten.

Eintritt: Abendkasse 6,00 Euro – Vorverkauf : 5,00 Euro

Das Lädchen, Bahnhofstr. 27 (Tel. 034322 42863)

Das Lädchen, Lommatzcher Str. 43 b (Tel. 034322 66077)

Christliche Buchhandlung, Nossener Str. 17 (Tel. 034322 42528)

*Auf einen lustigen Abend freuen sich
Tilo Weinert und Ute Lomtscher*